

Lavamünder Gemeindezeitung

Nr. 4/2018

AMTLICHE MITTEILUNG!

Zugestellt durch
Österreichische Post



www.lavamuend.at



*Besinnliche Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr
wünschen Ihnen
Ihr Bürgermeister,
der Gemeindevorstand
und der Gemeinderat
der Marktgemeinde
Lavamünd.*

REMO-BAU

GmbH

BAUMEISTERARBEITEN GENERALSANIERUNG

Alfred-Nobel-Straße 1, 9100 Völkermarkt

Tel. 0664 / 92 15 865

www.remobau.at

LAVANTTAL
VERMESSUNG



Unsere Büros:

JUDENBURG
(NEU)

LAVANTTAL
ST. ANDRÄ

MURAU

**MT-VERMESSUNG
ZT GMBH**
IHR ZIVILTECHNIKER

- Grundstücksteilungen
- Grundstücksbewertungen
- Grenzfeststellungen
- Bauabsteckungen
- Lage- und Höhenpläne, uvm

Entweder wir finden einen Weg um Ihnen zu helfen, sonst vermessen wir einen.

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!

St. Andrä 210
9433 St. Andrä

+43-664-6140770

office@lavanttal-vermessung.at

Geschäftsführung Baurat h.c. DI Angst
Geschäftsleitung Quendler Irmgard



Café - Konditorei Kramer



täglich ab 6.⁰⁰ Uhr
frisches Gebäck
und frische Torten!

täglich ab 6.⁰⁰ Uhr
sonntags ab 8.⁰⁰ Uhr
geöffnet!

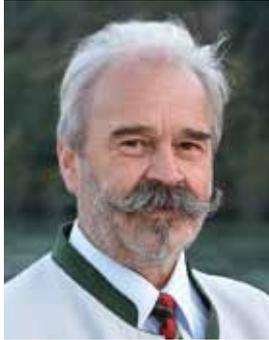
65 SITZPLÄTZE

Lavamünd · Hauptplatz 16

Tel. 04356/2249

- **Aktion Dezember:** Ktn. Semmeln Stk. € 0,30
- Topfen-Marille Torte Stk. € 2,90
- Kardinal Schnitte Stk. € 2,90
- Indianer mit Schlag Stk. € 2,90

Für jeden Gast gibt es am Silvester ein Glas Prosecco gratis!



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde!

Es liegt in der vorweihnachtlichen Zeit eine gewisse Hektik, die sich langsam legt und wir haben dann ein offenes Ohr für die Bedeutung von Weihnachten. Es sind alle Augen auf die bevorstehenden Festtage gerichtet, auf das Fest mit einer besonders familiären Bindung. Ein Fest, bei dem wir auch gerne zurück

blicken auf das Jahr, wie wir es wohl gemeistert und verbracht haben, aber auch mit ersten Vorstellungen und Ideen, was uns das neue Jahr bringen wird.

Ein Rückblick auf das Jahr 2018 ist ein durchwegs positiver. Durch eine gebündelte, gemeinsame Kraftanstrengung konnten wir das Jahrhundertprojekt in unserer Gemeinde, den Bau des Hochwasserschutzes für den Ort Lavamünd, starten. Ein Projekt noch nie da gewesener Dimensionen. Wir haben vor kurzem auch den Bau des letzten Abschnittes des Kanalbaues in den dezentralen Bereichen beauftragen können. Insgesamt hat der Gemeinderat heuer Bauaufträge von fast 20 Mio. Euro vergeben können, das vor allem unsere regionale Wirtschaft und den Arbeitsmarkt massiv belebt.

Wir haben heuer eine sehr starke Nachfrage an Baugründen in den Baulandmodellen gespürt. Das zeigt die Attraktivität unserer Gemeinde mit den vielen tollen Vorteilen, wie sehr weitreichende Kinderbetreuung, vielfältiges Schul- und Musikschulangebot, sehr vitales Vereinsleben, wenige Fahrminuten zum künftigen Bahnhof St. Paul, sehr geringe Gebühren für das tägliche Leben, und vieles mehr. Wir können demnächst wunderschöne Bauparzellen in der Nähe des bisherigen Baulandmodelles in Hart zu einem sehr attraktiven Preis anbieten. Ich bin mir sicher, dass dieses Gesamtpaket auch die künftige Generation in unserer Gemeinde ansprechen wird. Wir kämpfen nicht gegen die Abwanderung, sondern dafür, dass wir ein bestmögliches Paket für unsere (künftigen) Bewohner offerieren können und unsere Gemeinde zukunftsfit machen!

Das dichte Programm an geplanten Vorhaben geht 2019 intensiv weiter. Wir werden mit der Sanierung und dem Umbau des Rüsthauses Lavamünd beginnen können. Ein Projekt, das als starkes Fundament die Hochwasserschutzmauer erhält und eine zeitgemäße Ausstattung für unsere Feuerwehrkameraden gewährleistet. Ich freue mich auch sehr, dass wir das Rüsthaus Ettendorf mit dem Bau des Schlauchturms ausstatten können und es sollte auch das Löschfahrzeug für die Kameraden der FF-Hart bestellt werden können.

Wir werden 2019 nach einer Vorbereitungszeit von über 10 Jahren mit dem Hochwasserschutz im Bereich der Firma Cimenti in Krottendorf beginnen können. Die Verbauung ist für diese Firma, die ein bedeutender Arbeitgeber in unserer Gemeinde ist, besonders wichtig! Die Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) ist im Gange und stellt eine wichtige Richtschnur für die Entwicklung unserer Kommune in den nächsten 10 bis 15 Jahren auf!

Ein nicht leichtes Thema war die Mitverlegung von Breitband-Leerverrohrungen. Wir haben uns für eine Mitverlegung entschlossen und Geld in die Hand genommen, da wir denken, dass Internet besonders auch für unsere ländliche Gemeinde die Zukunft gestalten wird. Die Rohre werden bereits beim Kanalbau und beim Hochwasserschutz mitverlegt. Arbeitsplätze und Unternehmen haben eine solide Basis und private Haushalte künftig komfortables Breitband-Internet. So wichtig, wie heutzutage Straßen sind, könnte künftig das Internet sein.

Es ist mir ein besonderes Herzensanliegen, allen Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen, auch besonders unseren kranken und vielleicht sich einsam fühlenden Bürgerinnen und Bürgern zu Weihnachten meine liebsten Grüße zu übermitteln. Ich wünsche Ihnen, dass gerade Sie durch die Weihnachtszeit eine neue Zuversicht verspüren!

Ich darf mich bei Ihnen persönlich und im Namen der Gemeinde für das Miteinander während des ganzen Jahres 2018 recht herzlich bedanken! Ein besonderer Dank gilt allen Vereinen, Organisationen, der Kirche, den Unternehmen, dem Gemeinderat und Personen, die sich zum Wohle der Allgemeinheit engagieren und sich für die Gemeinschaft eingebracht haben. Gemeinsam wollen wir an der Zukunft arbeiten!

Ein aufrichtiges Vergeltsgott ALLEN, verbunden mit einem friedvollen Weihnachtsfest und einem gesunden Neuen Jahr!

Euer Bürgermeister

Ing. Josef Ruthardt



Markisenbespannung



Parkett schleifen & ölen



Sonnen- & Sichtschutz



Polsterung & Kissen



Eingangsmattensysteme

Frohe Weihnachten 

 wünscht  



Designbelag aufwendig verarbeitet



Raffrollo



Designboden Stiege



Wohnaccessoires



Motorradsitz Polsterung

Tapezierermeister

LACKNER 

9473 Lavamünd 36/37
Tele.&Fax 04356/21114
0664/ 19 00 779
LacknerHermann@aon.at

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLIESSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

GEBURTEN



Stauber Felix
geb. 02.09.2018
Eltern: Stauber Simone
und Christian



Stroißnig Emilia Yuna
geb. 18.09.2018
Eltern: Mag. phil. Stroißnig Karina
Ingeborg und Mag. phil. Jestl Christian



Gutschi Emma-Sophie
geb. 18.09.2018
Eltern: Gutschi Carmen und
Novak Günther



Stauber-Plessner Thea Katharina
geb. 27.09.2018
Eltern: Stauber Sabrina Jasmin
und Plessner Marcel Bastian



Strutz Lina Marie
geb. 03.10.2018
Eltern: Strutz Ines und
Thomas



Tömel Anton Carl
geb. 13.10.2018
Eltern: Tömel Anna Maria
und Zellnig Daniel Jürgen



Koroschetz Emilian
geb. 19.10.2018
Eltern: Fischer Marissa und
Koroschetz Michael



HOHE GEBURTSTAGE

VON 24.09.2018 BIS 07.12.2018

80 Jahre

Maria Wiedl	Achalm 39
Aloisia Loibnegger	Hart 5
Elisabeth Krobath	Magdalensberg 91
Johann Eberhard	Unterholz 7

85 Jahre

Katharina Moll	Achalm 35
----------------	-----------

90 Jahre

Leopold Scharner	Magdalensberg 116
Otilia Koglek	Magdalensberg 147

91 Jahre

Brunhilde Tömel	Ettendorf 49
Paul Peter	Rabensteingreuth 1

92 Jahre

Karl Kranz	Lavamünd 70
------------	-------------

93 Jahre

Theresia Zlamy	Plestätten 5
----------------	--------------

94 Jahre

Brunhilde Letschnig	Lavamünd 42
---------------------	-------------

95 Jahre

Andreas Rueß	Zeil 14
--------------	---------

97 Jahre

Peter Baumgartner	Lamprechtsberg 18
-------------------	-------------------



GASTHOF UND CAFÉ

Adlerwirt

empfiehlt sich allen Gästen

LAVAMÜND - HAUPTPLATZ

TELEFON 04356 / 2242

*Frohe
Weihnachten!*



Herr Leopold Scharner feierte seinen 90. Geburtstag!



Herr Scharner wurde am 13. November 1928 in Vič bei Unterdrauburg, als eins von fünf Kindern geboren.

Er besuchte die Schule in Unterdrauburg. Nach seiner Schulausbildung absolvierte er eine Lehre als Elektriker beim Draukraftwerk Unterdrauburg. Bis zu seiner Pensionierung arbeitete er als Werksmeister im Draukraftwerk Lavamünd.

Im Jahre 1958 ehelichte er Frau Margarethe Scharner. Aus dieser harmonischen Ehe entsprossen die gemeinsamen Kinder Franz und Martina.

Auch heute noch ist Leopold Scharner ein Mitglied der FF Lavamünd, des KAB und des PVÖ.

Vizebürgermeister Gerd Riegler und GR Martin

Krainz überbrachten dem Jubilar ein Präsent, gratulierten herzlichst und wünschten dem Jubilar weiterhin viel Gesundheit und Glück. Zu dieser Feier gesellten sich auch Abordnungen der FF-Lavamünd (mit Komm. HBI Hannes Kienberger, Kameradschaftsführer HV Wilfried Lackner und EHBM Dominikus Otschko), des KAB (mit Obmann Robert Novak, Mag. Josef Berger und Hr. Josef Petz sen.) sowie des PVÖ OG Lavamünd unter Obmann Franz Klautzer.

STERBEFÄLLE

Krefl Margarethe

* 24.07.1925

† 02.10.2018

Wiesler Anna

* 14.05.1933

† 08.10.2018

Themel Maria

* 20.05.1926

† 10.10.2018

Hartweger Irene

* 18.12.1931

† 12.10.2018

Gams Ignaz

* 03.06.1934

† 19.11.2018

Zahn Ewald

* 25.08.1978

† 25.11.2018



Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at

SCHENKEN SIE DIE FREIE AUSWAHL

Mit Lagerhaus Gutscheinen – die ganze Vielfalt unseres Angebotes schenken

Bekleidung • Garten
Tanken • Lebensmittel
Baustoffe u.v.m.



Erhältlich in allen Lagerhaus Lavanttal Filialen und Tankstellen.

1 Flasche
Apfel-Zimt
Punsch
GRATIS

gültig von 30.11.
bis 24.12.2018*



UNSER
LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND

Große Auswahl
Heimische
NORMANN
TANNEN

ab 10.12.2018
in allen Lagerhaus
Lavanttal
Filialen

*1 Flasche Apfel-Zimt Punsch bei einem Kauf von Lagerhaus-Gutscheinen in allen Lagerhaus Lavanttal Filialen und Tankstellen im Wert von mindestens 70€.

lagerhaus-lavanttal.at

Aus dem Gemeinderat

Wir dürfen Sie über die wesentlichen Ergebnisse der **Gemeinderatssitzungen vom 5. Oktober 2018 und 16. November 2018** informieren:

Gemeinderat 5. Oktober 2018:

- ◆ Die **Baumeisterarbeiten für den Hochwasserschutz Drau/Lavant** im Ort Lavamünd wurden im offenen Verfahren ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat einstimmig den Zuschlag an den Bestbieter **die Firma Steiner-Bau GesmbH, Industriestraße 2, 9470 St. Paul/Lav.** mit einer Vergabesumme von **€ 13.857.679,90 brutto** erteilt. Dieses Bauprojekt ist das größte in der Geschichte der Marktgemeinde Lavamünd.



Die Bauarbeiten am Draufer.

- ◆ Die Planerleistungen für die Baumsetzung des Hochwasserschutzprojektes im Ort Lavamünd mit der **Baukoordination, örtliche Bauaufsicht und Projektabschluss** wurden einstimmig an das Büro **flussbau iC GesmbH, 10. Oktober Straße 23, 9500 Villach** mit der Auftragssumme von **€ 312.763,73** vergeben.
- ◆ Das **Kulturhaus Lavamünd** wird an das **Fernwärmenetz** angeschlossen, der Wärmeliefervertrag mit der Fa. HSH Nahwärme und Photovoltaik GmbH, 9300 St. Veit/Glan wurde einstimmig beschlossen.
- ◆ Der Marktgemeinde Lavamünd wurde von Herrn Johann Loibnegger dankenswerterweise ein Grundstück zum Kauf angeboten. Das Grundstück befindet sich sehr zentral in wunderschöner Lage in der Ortschaft Hart und hat eine **bestehende Widmung als „Bauland – Dorfgebiet“ („Ruprecht“-Gründe)**. Da das Baulandangebot beim Baulandmodell „Jurisiedlung“ sich dem Ende zuneigt, passt dieses Grundstück als künftiges Baulandangebot sehr gut.

Aufgrund des Baus der Koralmbahn und Attraktivität unserer Gemeinde ist auch weiter mit Nachfrage zu rechnen. Auf dieser Fläche werden vier Bauparzellen entstehen. Der Gemeinderat hat einstimmig den **Grundsatzbeschluss gefasst**, dieses Grundstück anzukaufen.

- ◆ Der Gemeinderat hat einstimmig den **Investitions- und Finanzierungsplan** für den Ankauf der „**Ruprechtgründe**“ in Hart mit einer Gesamtsumme von **€ 75.500,-** beschlossen.



Auf dieser Grundstücksfläche wird das neue Baulandmodell „**Ruprechtgründe**“ mit vier wunderschönen Bauparzellen entstehen.

- ◆ Der Gemeinderat hat einstimmig den **Kaufvertrag mit Herrn Johann Loibnegger** und der Marktgemeinde Lavamünd über den Kauf der „**Ruprechtgründe**“ beschlossen. Wir dürfen uns ausdrücklich bei Herrn Johann Loibnegger für das faire Angebot und die geführten Gespräche recht herzlich bedanken!
- ◆ Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verordnung über die **Erweiterung des Pflichtbereiches der Kanalisationsanlage Lavamünd** Bauabschnitt BA08. Dieser Bauabschnitt umfasst dezentrale Bereiche in Unterholz, Lamprechtsberg, Langensiedlung, Rabenstein und Hart, wobei das Vorhaben 2019 bereits umgesetzt wird.
- ◆ Über die **Benützung von Räumlichkeiten im Kulturhaus Lavamünd** hat der Gemeinderat eine Vereinbarung mit der **Marktkapelle Lavamünd** einstimmig beschlossen.
- ◆ Der selbständige Antrag der FPÖ-Fraktion betreffend „**Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Gosseck bis zum Anschluss**“ wurde behandelt,

wobei klar gestellt wurde, dass die Straßenerhaltung aufgrund von alten bestehenden Vereinbarungen das Stift St. Paul hat. Es wurde beschlossen, dass mit dem Stift St. Paul ein Gespräch geführt werden sollte, dass die Straße wieder saniert werden sollte. Die Gemeinde sollte hier einen Zuschuss in Form von Schotter gewähren. Einstimmiger Beschluss.

- ◆ Für die notwendige Neuanschaffung eines **Löschfahrzeuges für die FF-Hart** besteht ein Investitionsbedarf von **€ 189.300,-**. Der Gemeinderat hat einstimmig **den Investitions- und Finanzierungsplan beschlossen**, wobei die Finanzierung mit einer Förderung vom Kärntner Landesfeuerwehrverband mit € 55.900,-, Bedarfszuweisungen mit € 100.000,- und einem finanziellen Zuschuss durch die FF-Hart in der Höhe von € 33.400,- erfolgt. Der Herr Bürgermeister hat sich ausdrücklich bei der FF-Hart für den Zuschuss bedankt!
- ◆ Der **Investitions- und Finanzierungsplan „Barrierefreiheit für gemeindeeigene Gebäude“** mit einer Gesamtsumme von € 136.200,- wurde einstimmig beschlossen und sieht Umbaumaßnahmen für unsere Gemeindegebäude Gemeindeamt, Kulturhaus, Kindergarten, Freizeitanlage usw. vor.
- ◆ Der Gemeinderat hat einstimmig folgende **Änderungen des Flächenwidmungsplanes** der Marktgemeinde Lavamünd beschlossen:
 1. Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 293/1, Katastralgemeinde 77117 Lavamünd, im Ausmaß von ca. 91 m², von derzeit Grünland - für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland - Geschäftsgebiet.
 2. Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 293/1, Katastralgemeinde 77117 Lavamünd, im Ausmaß von ca. 173 m², von derzeit Grünland - für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Verkehrsflächen - allgemeine Verkehrsfläche.



Beim Baulandmodell der Fam. Cimenti im Bereich des alten Zollhauses in Lavamünd erfolgt eine Aufschließung durch die Marktgemeinde Lavamünd, es werden insgesamt acht Bauparzellen erschlossen (Verkaufspreis € 16,-/m²)

3. Umwidmung einer Teilfläche aus den Grundstücken Nr. 998/2 und 998/8, beide Katastralgemeinde 77104 Ettendorf, im Ausmaß von ca. 318 m², von derzeit Grünland - für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland - Dorfgebiet.

- ◆ Ein selbständiger Antrag der FPÖ betreffend **„Sanierung der Verbindungsstraße von Schwarzenbach bis zur Schullersiedlung“** wurde behandelt. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass der Bauhof die Straße regelmäßig überprüfen sollte und die Löcher wieder mit Schotter befüllt. Weiters sollte man sich mit dem Land in Verbindung setzen um hier eine Finanzspritze zu erhalten, damit man eventuell eine Spritzdecke bei dieser Straße aufbringen kann.

Gemeinderat 16. November 2018:

- ◆ Im Bereich der **Altacherwirtbrücke** ist es bereits seit mehreren Jahren zu Wasserknappheit gekommen. Die betroffenen Bürger haben um **Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung** angesucht. Ebenso wird ein Objekt im Bereich der Raika-Siedlung in Ettendorf an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen. Der Gemeinderat hat einstimmig **die Verordnung über die Erweiterung des Versorgungsbereiches der Wasserversorgungsanlage Lavamünd** beschlossen.
- ◆ Der Gemeinderat hat einstimmig den **Investitions- und Finanzierungsplan WVA Lavamünd „Erweiterung im Zuge des Kanalbaus BA08“** beschlossen und vorhin angeführte Erweiterung des Versorgungsbereiches.
- ◆ Die Vergabe der **Baumeisterarbeiten mit Rohrlieferungs- und Rohrverlegearbeiten** beim Projekt Wasserversorgungsanlage und Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt BA08 und Aufschließung Baulandmodell Cimenti (Bereich altes Zollhaus) wurde an die **Firma Steiner-Bau GesmbH**, Industriestraße 2, 9470 St. Paul mit einer Vergabesumme von EUR 887.707,06 brutto einstimmig beschlossen.
- ◆ Der Gemeinderat hat einstimmig den Grundsatzbeschluss zur finanziellen Beteiligung zu den **Studienlehrgängen der Fachhochschule Kärnten (FH Kärnten)** am Standort der **Fa. PMS in Wolkersdorf** mit einem Betrag von EUR 2.775,- jährlich beschlossen. Daran beteiligen sich die Lavanttaler Gemeinden, um Studienlehrgänge im Lavanttal anbieten zu können.

- ◆ Der selbständige Antrag von Vzbgm. Gerd Riegler und GR Ingo Fischer betreffend **Zurverfügungstellung von Flächen für Bienenweiden** wurde im Gemeinderat behandelt und einstimmig übereingekommen, dass im Budget ein Betrag von EUR 3.000,- für den Grassamen vorgesehen werden sollte, damit Private den Grassamen kostenlos von der Gemeinde bekommen können.
- ◆ Der Antrag des Ausschusses 3 betreffend Tagesordnungspunkt „Verkehrsberuhigung von Lavamünd – Hüttenwirt und Thema Umfahrung“ wurde im Gemeinderat ausführlich behandelt. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, einen Antrag zur Verkehrsberuhigung an das Land Kärnten zu stellen, dass eine **Verkehrinsel im Bereich des GH Hüttenwirt** sowie **im Bereich der NMS Lavamünd** errichtet wird. Um den Verkehr zu beruhigen, soll **die Mittelleitlinie entfernt und die Randlinie vom äußeren Rand näher in die Fahrbahn versetzt** werden. Weiters wird im **Bereich von der NMS Lavamünd bis Ende Lavantbrücke eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h** beantragt. Weiters soll ein **beleuchteter Übergang der B80 im Bereich Billa** errichtet werden. Auch soll der Kreuzungsbereich, in welchem die B81 in die B80 mün-

det, überprüft werden. Durch Sitzgärten ist in diesem Bereich die Sicht der Verkehrsteilnehmer eingeschränkt. Der **Zebrastreifen bei der Raiffeisenbank** soll ausreichend beleuchtet werden. Ab der Ortstafel Lavamünd / Gasthaus Hüttenwirt wird befürwortet, dass **zusätzliche Tafeln für die Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h aufgestellt** werden. Die Gemeinde spricht sich auch für die vom Land vorgestellte Westspange (eine Verbindung zwischen der Lavamünder Bundesstraße B80 und der St. Pauler Landesstraße L135 vorm Ortszentrum Lavamünd) aus, jedoch muss vorher nochmals über Details, wie z.B. die Steigung von 8% verhandelt werden. Weiters sollte der **Wunsch bezüglich Lärmschutzwände** mitaufgenommen werden und dass in **Richtung Sportplatz eine Stopptafel anstelle der Vorrangtafel** angebracht werden sollte. Im Bereich der Watzing sollte um ein **Überholverbot bei der Einbindung in die Ettendorfer Landesstraße** angesucht werden.



AL Mag. (FH) Martin Laber







*Allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!*

POMS ZIMMEREI GMBH
Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg

Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at
www.poms-zimmerei.at




VERANSTALTUNGEN

JÄNNER 2019

- SA 5. 1. Bauernball beim GH-Hüttenwirt, Beginn: 20.30 Uhr, Musik „Die Lavanttaler“
- DO 17. 1. Gedenktag des hl. Antonius in Ettendorf; 10.30 Uhr Festgottesdienst anschl. 39. Tonikirchtag beim Tschernigg, Musik: „Die jungen fidelen Lavanttaler“
- MO 21. 1. Gedenktag der hl. Agnes, 10.30 Uhr Gottesdienst in Unterbergen
- SA 26.1. Feuerwehrball der FF-Lavamünd im Kulturhaus, Beginn: 20.00 Uhr, Musik: „Gabriel Urach & seine jungen fidelen Lavanttaler“

FEBER

- SA 2. 2. 1. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus Lavamünd, Beginn: 20.00 Uhr
- FR 8. 2. 2. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus Lavamünd, Beginn: 20.00 Uhr
- SA 9. 2. 3. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus Lavamünd, Beginn: 20.00 Uhr
- DO 14. 2. Osteoporoseprävention „Power for your bones“ im Sitzungssaal der Marktgemeinde Lavamünd, 15.00 bis 17.30 Uhr
- FR 15. 2. 4. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus Lavamünd, Beginn: 20.00 Uhr
- SA 16. 2. 5. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus Lavamünd, Beginn: 20.00 Uhr
- FR 22. 2. 6. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus Lavamünd, Beginn: 20.00 Uhr
- SA 23. 2. 7. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus Lavamünd, Beginn: 20.00 Uhr
- DO 28. 2. Faschingskränzchen des Pensionistenverbandes Ettendorf im Saal des ehem. GH Oberer Wirt, Beginn: 14.00 Uhr

MÄRZ

- FR 1. 3. 8. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus Lavamünd, Beginn: 20.00 Uhr
- SA 2. 3. 9. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus Lavamünd, Beginn: 19.00 Uhr
- SO 3. 3. Kindermaskenbälle beim GH-Hüttenwirt und beim GH-Kaimbacher in Ettendorf, veranstaltet von der Marktgemeinde Lavamünd, Beginn: 14.00 Uhr
- MO 4. 3. Faschingskränzchen des Pensionistenverbandes Lavamünd im Kulturhaus, Beginn: 13.00 Uhr
- DI 5. 3. Faschingsumzug in Ettendorf, Beginn 14.00 Uhr
- SA 9. 3. Italienisches Buffet im GH-Adlerwirt ab 18.00 Uhr
- DI 12. 3. Gregorimarkt in Lavamünd

Förderung künstliche Besamung

Gemäß Kärntner Tierzuchtgesetz 2008 – K-TZG 2008 § 21 Abs2 haben Gemeinden im Rahmen des Rechts der Europäischen Union über De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor den landwirtschaftlichen Betrieben einen Beitrag in der Höhe von 4,50 Euro je Samenportion zu den Samenkosten für die künstliche Besamung zu leisten. Diese Verpflichtung gilt nicht für die künstliche Besamung im Rahmen der Pferdezucht. Die Landwirte können daher in der Zeit von **01.01.2019 bis 31.03.2019** die Besamungsscheine vom Jahr 2018 bei der Gemeinde vorlegen, damit ein dementsprechender Förderantrag gestellt werden kann.

Sprechtage der Sozialversicherungsanstalt der Bauern 2019

Termine jeweils von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
in der Raiffeisenbank Lavamünd

**10.01. - 07.02. - 07.03. - 04.04. - 02.05. - 27.05. - 27.06.
- 25.07. - 22.08. - 19.09. - 17.10. - 14.11. - 12.12.**

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

Für Auskünfte und Beratungen bietet die Pensionsversicherungsanstalt Sprechstage an.

Gebietskrankenkasse Wolfsberg, Wiener Straße 4

**Zeit: 07.30 Uhr – 13.00 Uhr
jeden Mittwoch**

**Zeit: 07.30 Uhr – 13.00 Uhr
jeden Mittwoch**

(bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen)



Kostenlose Steuersprechstunden am Gemeindeamt Lavamünd!

Steuerberater Mag. Hermann Klokar
aus Kühnsdorf

TERMINE IM JAHR 2019

Jeden zweiten Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr

**08. Jänner • 12. Feber • 12. März • 09. April • 14. Mai
11. Juni • 10. September • 08. Oktober • 12. November
10. Dezember 2019**

Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt Lavamünd wird ersucht!
Tel. 04356/2555

Gesetzliche Verpflichtung zur Meldung von Bienen

Gem. § 5 Abs. 1-3 des Kärntner Bienenwirtschaftsgesetzes (K-BiWG) sind die Neuaufstellung und die Auflassung eines Heimbienenstandes vom Bienenhalter unverzüglich dem Bürgermeister zu melden.

Die Bienenhalter sind weiters verpflichtet, dem Bürgermeister **bis längstens 15. April jeden Jahres** den Standort, die Anzahl und, sofern andere Bienenvölker als jene der Rasse „Carnica“ gehalten werden, die Rasse der Bienenvölker bekannt zu geben. Ebenso ist bei der Haltung einer anderen Bienenrasse außer Carnica, die Ausnahmegenehmigung des Amtes der Kärntner Landesregierung vorzulegen.

Jeder Bienenstand ist zudem in deutlich lesbarer Form mit dem Namen, der Anschrift und der Telefonnummer des Bienenhalters zu kennzeichnen.

Wer gegen die Meldepflicht oder die sonstigen Verpflichtungen verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 5.000,- zu bestrafen.

Die Bienenhalter werden daher seitens der Marktgemeinde Lavamünd dringend ersucht, ihren Pflichten nachzukommen, widrigenfalls mit empfindlichen Geldstrafen gerechnet werden muss.

Essen auf Rädern

Die AVS führt in den Gemeinden des Bezirkes auch Essenszustellungen durch. In Lavamünd erhalten Sie das von unserem heimischen Wirt Cimenti Thomas vom GH-Hüttenwirt. Das Essen wird täglich frisch zubereitet.

Anfragen sind an das jeweilige AVS-Sozialzentrum in Ihrem Bezirk oder an das Gemeindeamt (04356/2555) zu richten!



Wir bauen.
 Wertbeständigkeit ist unser Fundament.

www.kostmann.com

KOSTMANN

- Bauwirtschaft
- Rohstoffe
- Transport

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

Kostmann GesmbH • Burgstall 44 • A-9433 St. Andrä
 Tel.: +43 (0) 4358 / 2400 • E-Mail: kostmann@kostmann.com

Baugründe
EZ 359, 660/1
in Pfarrdorf
Ortskernnähe

Fläche:
6.747 m²

Plessl Manuela
 Transporte – Brennstoffe
 Pfarrdorf 47
 9473 Lavamünd
 04356/2247 oder
 0664/45 55 396

 *Ein frohes Fest und Prosit 2019!*
Plessl Manuela

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 47, Tel. 0 43 56 / 22 47

Baugründe zu verkaufen



DIESELTANKSTELLE
 GÜTERTRANSPORTE
 NAH- UND FERNVERKEHR
 BRENNSTOFFHANDEL
 KOHLE - HEIZÖL - HOLZ - PELLETS
 ÖFFENTLICHE BRÜCKENWAAGE

Gesunde Gemeinde – Vorträge und Workshop

Die duftende Hausapotheke – mit Kräutern und ätherischen Ölen gestärkt durch die Grippezeit

In diesem Vortrag lernen Sie die sichere Anwendung, sowie die Herstellung von Klassikern für die Hausapotheke kennen.

Vortrag am 16. Jänner 2019, um 19 Uhr,
im Gasthaus Kaimbacher
in Ettendorf

„Mein Kind ist nicht dumm!“

Wie Teilleistungsschwächen das Leben im Schulalltag zur Hölle machen können. Was sind Teilleistungsschwächen überhaupt? Und was kann man dagegen tun? Zu diesem Thema und einigen anderen rund ums Einschulen, richtige Hausübung machen und den Schulalltag für alle Altersgruppen erfolgreich gestalten, referiert Mag. Barbara Beter

am 24. Jänner 2019, um 18.30 Uhr,
im Sitzungssaal
der Marktgemeinde Lavamünd!

Ein kurzer Workshop rundet das Programm ab.

Terminavisio Mai 2019:

„Kräuterwanderung mit allen Sinnen“

Dabei werden verschiedene Kräuter in der Umgebung erforscht und wir lernen nicht nur deren Verwendungsmöglichkeiten kennen, sondern stellen einige davon selber her.



gesundheitsland
kärnten



Herzliche EINLADUNG zum Trainingsprogramm von „MITTEN IM LEBEN“ AUCH IM ALTER LEBENDIG UND SELBSTBESTIMMT

Ein Trainingsprogramm für Menschen im besten Alter welches auf unterhaltsame Weise helfen soll, Lebensqualität und Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten. Bei regelmäßigen Gruppentreffen werden durch verschiedene Übungen, Spiele und Gespräche auf humorvolle Art das Gedächtnis, die Konzentration sowie die Beweglichkeit gestärkt und erhalten.

Jeweils donnerstags um 15.30 Uhr
im Sitzungssaal der Marktgemeinde
am 17. und 31. Jänner, 28. Feb
14. und 28. März
11. April, 9. Mai, 6. Juni 2019

Am 14. Feb. um 15.00 Uhr
Workshop zum Thema „Osteoporosevorbeugung“
Dazu sind alle herzlichst eingeladen!

Auch die Teilnahme an einer Schnupperstunde
ist jederzeit möglich!

„Wer rastet, der rostet!“
Verschiedenste Studien belegen, dass körperliche und geistige Anregungen in jedem Alter wichtig sind, um einem vorzeitigen Abbau vorzubeugen.

Unkostenbeitrag: Euro 3,- pro Einheit

Nähere Informationen erhalten Sie bei Maria Wright
Tel. 0676/8772 7145 oder 04356/8121

gesunder
verein



Osteoporoseprävention „Power for your bones“

Donnerstag, 14. Februar 2019

15.00 bis 17.30 Uhr

Sitzungssaal der Marktgemeinde Lavamünd

Workshop zum Thema Osteoporose- und Sturzprävention
Mit Gesundheitspädagogin Hannelore Kimeswenger-Heschl M.Ed.

- Welchen Einfluss haben Bewegung, Ernährung, Mineralstoffe, Vitamine, Hormone auf die Gesundheit unserer Knochen?
- Welche Risikofaktoren können die Entstehung von Osteoporose beeinflussen und welche Möglichkeiten der Vorbeugung gibt es?

Dieser Workshop bietet viele Informationen dazu. Zusätzlich erlernen Sie Übungen, welche Sie leicht in Ihren Alltag einbauen können.

Mitzubringen: Bequeme Kleidung und gute Laune
Dauer: ca. 2,5 Stunden
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos!

Aus organisatorischen Gründen wird um Voranmeldung ersucht:
Maria Wright - Arbeitskreisleiterin „Gesunde Gemeinde“; Tel.: 0699/1926 82 35

Geschätzte Gemeindegewissnerinnen und Gemeindegewissner, liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Jugend!

Einleitend möchte ich mich an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei all unseren Einsatzkräften – von den Freiwilligen Feuerwehren, Polizei, Rettung, Wasserrettung, Alpenverein – sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung und Hilfestellung Anfang November bedanken. Beinahe wäre unsere Gemeinde wieder durch Hochwasser betroffen gewesen. Nur der Einsatz aller Kräfte konnte Schlimmeres verhindern. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Gemeindegewissnerinnen und Gemeindegewissnern, die Tag und Nacht mit angepackt haben, um ihren Nachbarn, Freunden und Mitmenschen zu helfen. Diese Tage haben mir persönlich gezeigt, wie stark die Gemeinschaft in unserer Gemeinde sein kann, wenn alle zusammenhelfen und sich gegenseitig unterstützen. Ich hoffe, dass alle Verantwortungsträger im Land und Bund erkannt haben, wie wichtig der Hochwasserschutz für Lavamünd ist. Vielleicht ist es dadurch jetzt auch möglich, dass der Hochwasserschutz nicht in fünf Jahren, sondern vielleicht schon in drei Jahren fertiggestellt wird. Wir werden seitens der Gemeinde jedenfalls alles dazu beitragen, dass der Bau so schnell wie möglich fertig wird. Ich freue mich, Ihnen in dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung auch wieder einen kurzen Überblick über die Aktivitäten aus meinem Zuständigkeitsbereich geben zu dürfen.



Tag der älteren Generation

Auch heuer gab es wieder eine gemeinsame Feier für Ettendorf und Lavamünd. Die vielen positiven und herzlichen Rückmeldungen und Gespräche haben mir gezeigt, dass die Feier sehr viel Anklang findet. Ich persönlich freue mich, dass diesmal wieder so viele Bürgerinnen und Bürger der Einladung gefolgt sind. Bedanken möchte ich mich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern: Frau Michaela Brudermann von unserer Gemeinde, für die ganze Organisation dieser Feier, die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen der Volksschule



Ettendorf unter der Leitung von Frau Dir. Kurtovic, den Kindern und Kindergärtnerinnen des Kindergartens Ettendorf unter der Leitung von Frau Waltraud Mayer und der Musikschule unter der Leitung von Herrn Reinisch. Sie alle sorgten für die tolle Umrahmung dieser schönen Feier. Musikalisch wurden wir vom Magdalener Duo unter der Führung von Karl Grubelnig verwöhnt. Für das kulinarische Wohl sorgte das Gasthaus Adlerwirt.

Gesundheit

Am 19. Oktober 2018 fand ein Gesundheitsvortrag mit Frau Dr. Trebuch im Kultursaal Lavamünd statt. Themen waren u. a. Schlaganfall, Herzinfarkt und die Anwendung des Defibrillators. Rasches, richtiges und schnelles Handeln sind das Wichtigste bei einem Notfall. Durch die richtige Erste Hilfe, kann vieles verhindert und sofort geholfen werden. Ich möchte mich für diesen tollen Gesundheitsvortrag bedanken und werde mich dafür einsetzen, dass wir auch im kommenden Jahr wieder in diesem Bereich Aktivitäten in Form von Vorträgen und Veranstaltungen setzen werden.

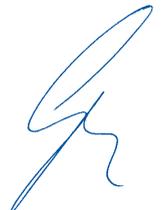


An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde. Ob im Gemeindegewissneramt, im Wirtschaftshof, in den Schulen oder Kindergärten - als Gemeindegewissner bedürfte ich immer wieder Unterstützung und auf diese kann ich jederzeit von allen zählen! Vielen Dank!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr, verbunden mit viel Gesundheit, Glück und Erfolg!

Mit besten Grüßen

Ihr Gerd Riegler
I. Vizebürgermeister





Geschätzte Gemeindebevölkerung liebe Jugend!

Landwirtschaft

Als Referent für Land - und Forstwirtschaft freut es mich, dass ich zwei Jungbauern, Herrn Ferdinand Rappitsch vlg. Hubenbartel und Herrn Christoph Plösch vlg. Kaiser, beide vom Lamprechtsberg, zu ihrer bestandenen Meisterprüfung in der Landwirtschaft gratulieren darf. Eine abgeschlossene Meisters Ausbildung verleiht Kraft und Motivation im Berufsleben. Die jungen Meister werden das Gelernte auf ihren Höfen umsetzen und die Weichen für ihren Betrieb richtig stellen.



Ferdinand Rappitsch



Christoph Plösch



**Raiffeisenbank
Lavamünd** 
Partner mit Kompetenz und Verantwortung für die Region.

Auf der Suche nach einem passenden
Weihnachts-Geschenk?

GEFUNDEN! Das Raiffeisen Club-Konto
ist das perfekte Geschenk!

Jasmin, René und Melanie in der Raiffeisenbank Lavamünd -
das sind die richtigen Ansprechpartner wenn es um das ideale
Weihnachtsgeschenk von Raiffeisen geht.

Das Raiffeisen TEAM bedankt sich
für die vertrauensvolle Zusammenarbeit,
wünscht Ihnen und Ihrer Familie
frohe Festtage und alles Gute im
neuen Jahr.



Schäden in der Forstwirtschaft

Ein orkanartiger Föhnsturm mit Windspitzen bis zu 130 km/h überquerte unsere Gemeinde in der Nacht von 29. auf 30. Oktober und hinterließ seine Spuren an Gebäuden und Wäldern. Bei den Freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinde möchte ich mich für das Beseitigen der vielen umgestürzten Bäume, welche unsere Gemeindestraßen blockierten, bedanken. Unter teils schwierigen und ge-

fährlichen Umständen wurde montags spät in der Nacht bis dienstags in den frühen Morgenstunden gearbeitet. Gott sei Dank ist kein/e Feuerwehrmann/frau zu Schaden gekommen. Vorsicht ist auch bei den Aufräumarbeiten des Schadholzes geboten, um Unfälle oder Personenschaden zu vermeiden. Denn Schadholzaufarbeitung ist im wahrsten Sinne des Wortes "lebensgefährlich"!



BAUERNBUND LAVAMÜND
EINLADUNG zum
Lavamünder
BAUERN
BALL



Samstag, 5. Jänner 2019
im Gasthof Hüttenwirt/Lavamünd

Einlass für Jugendliche unter 16 Jahren nur in Begleitung Erwachsener!

Mit **GLÜCKSHAFEN** **SCHÄTZSPIEL**
 • Jedes Los gewinnt! **Beginn: 20:30 Uhr**
 Es spielen für Sie

Die Lavantaler

Mitwirkende:
 • Bauernschaft
 • Schuhplattler
 • Landjugend
 • Frauenbewegung



mit DISCO

Um Ihren geschätzten Besuch bitten die Veranstalter! Organisierter Heimbringerdienst!

Hochwasser bedrohte unseren Markt

Reibungslos sind die Vorkehrungen für das prognostizierte Hochwasser in Lavamünd verlaufen. Dank des unermüdligen Einsatzes der vielen freiwilligen Helfer, aber vor allem den unzähligen Kameraden/innen der freiwilligen Feuerwehren aus den Bezirken Wolfsberg und Völkermarkt. Viele von ihnen standen von Samstag bis Mittwoch im Dauereinsatz, um den Markt vor dem drohenden Hochwasser zu schützen. Durch die abgeschwächte Hochwasserwelle kam es nur zu minimalen Schäden. Ein großes Dankeschön an alle beteiligten Helfer, den Feuerwehren, dem Roten Kreuz, der Berg- und Wasserrettung, dem Bezirkskrisenstab, dem Verbund und allen nichtgenannten Einsatzkräften.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Ihr 2. Vizebürgermeister
Erich Pachler

Erich Pachler

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Michaela Brudermann - Tel. 04356/2555-26)!



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Wenn du im Recht bist, kannst du dir leisten, die Ruhe zu bewahren; und wenn du im Unrecht bist, kannst du dir nicht leisten, sie zu verlieren.

Mahatma Gandhi

Es freut mich, als zuständiger Referent für gemeindliche Bauvorhaben, Wasserversorgung, Kanalangelegenheiten, Straßen, Brücken, Geh- und Radwege, Wirtschaftshof und Winterdienst, in dieser letzten Ausgabe im Jahr 2018 der Lavamünder Gemeindezeitung über diverse positive Themen und deren Umsetzungen aus meinen Referaten berichten zu dürfen

und bringe Ihnen/Euch diese gerne zur Kenntnis.

Obwohl manchmal die Umsetzungen von Bauvorhaben und deren Finanzierungsmöglichkeiten von diversen politischen Reihen angezweifelt wurden, konnten letztendlich sehr viele Projekte durch positive Beschlussfassungen in den Gremien (Gemeindevorstand und Gemeinderat) im Jahr 2018 umgesetzt werden. Auch für die Folgejahre sind große Vorhaben geplant und können auch realisiert werden. Anschließend ist darüber eine lange Auflistung über die vielen Projekte und deren Investitionskosten angeführt. Vorab aber ein Kurzbericht von den derzeitigen Hauptthemen, welche sich für die Marktgemeinde Lavamünd als „JAHRHUNDERT-PROJEKTE“ darstellen.

Hochwasserschutz Lavamünd

In von Fachexperten bestätigter Rekordzeit von 6 Jahren konnte dieses Jahrhundertprojekt mit der Spatenstichfeier am 16.10.2018 von der Darstellung am Papier in die tatsächliche bauliche Umsetzung übergehen. Diese Feier war der eigentliche Startschuss für die Bauarbeiten, um einen dem Stand der Technik entsprechenden Hochwasserschutz für die betroffene Bevölkerung errichten zu können. Hinter dem Ergebnis dieser Planung stecken tausende Stunden an Projektarbeit! Insgesamt gab es ca. 65 offizielle Planungsbesprechungen mit unseren Planern, Vertretern vom Land und der Gemeinde sowie ca. 30 Besprechungstermine mit vielen Anrainern.

Das primäre Ziel ist es, den Ort nach dem Stand der Technik zu schützen, also den Schutz auf ein 100-jährliches Hochwasserereignis auszulegen. Es ist der Marktgemeinde Lavamünd gelungen, dem Ort kein monotones Bild zu verpassen und in Abstimmung mit der Förderstelle ein Projekt zu entwickeln, das den Hochwasserschutz technisch einwandfrei gewährleistet und gleichzeitig die betroffenen Teile so gestaltet werden, dass sie möglichst ansprechend wiederhergestellt werden. Es wird der Drauspitz wieder die Funktion als Verweilzone erhalten, es werden Ruhezone und Stiegenabgänge vorgesehen und die Promenade soll wieder wie bisher auch nutzbar sein. Auch zwei Brücken werden neu errichtet um den Hochwasserabfluss zu gewährlei-

sten. Nach einer umfangreichen öffentlichen europaweiten Ausschreibung konnte die Firma Steiner Bau GmbH aus 9470 St. Paul mit einer Angebotssumme von € 13.857.679,90 brutto als Bestbieter ermittelt werden. Der Gemeinderat hat am 5. Oktober 2018 den Auftrag an die Firma Steiner Bau beschlossen! Das Hochwasserschutzprojekt wird zum größten Teil - mit 80,4 % der Gesamtkosten - vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus finanziert.

Ein großer Dank nochmals an alle, die zum Gelingen des Projektes beigetragen haben!

Mit den Bauarbeiten (Ufersicherung/Baustraße) wurde bereits Anfang November begonnen und wir wünschen der bauausführenden Firma Steiner Bau viel Erfolg, ein unfallfreies Umsetzen dieses Projektes und ein herzliches Glück auf!



Verkehrslösung Lavamünd

Nach einigen Monaten Stillstand zu diesem Thema, gab es am 20.09.2018 mit Vertretern des Amtes der Kärntner Landesregierung Abteilung 9 – Straßen und Brücken, Projektierung und Projektentwicklung, eine Besprechung, bei der darauf hingewiesen wurde, dass die Machbarkeit einer Umfahrung (Planstudie wurde präsentiert) zwar möglich ist, aber aus heutiger Sicht weitere Untersuchungen keinen Sinn ergeben würden, da es noch nicht fest steht (nach Rücksprache mit slowenischen Ministern), in welche Richtung sich Slowenien verkehrstechnisch orientieren wird (Lavamünd oder Bleiburg).



Diese Aussagen können und dürfen für die Marktgemeinde Lavamünd nicht befriedigend sein, daher werden wir in dieser Angelegenheit nicht locker lassen und eine zufriedenstellende Lösung verlangen und wenn es sein muss, durch Straßenblockaden erzwingen!!

Investitionen für Planungs- und Projektierungsarbeiten sowie Baumaßnahmen im Jahr 2018:

- **Hochwasserschutz Lavamünd**
 - Planungsleistungen, Örtliche Bauaufsicht, Gutachter, Beweissicherungen, Statik, Bodenmechanik/Geologie, Bodenchemische Untersuchungen, Entschädigungen, Ökologische und Architektonische Begleitplanung, Valorisierung der Herstellungskosten, Unvorhergesehenes (geschätzte Gesamtkosten ca. EUR 3.640.000,-; Vergabe erfolgte und erfolgt nach Phasen, Baufortschritt auf Baudauer)
EUR 3.640.000,-
 - Vergabe der Bauarbeiten an die Fa. Steiner-Bau aus 9470 St. Paul (mit den Arbeiten wurde bereits begonnen)
EUR 13.860.000,-
- **Hochwasserschutz Sägewerk Cimenti**
 - Planungsleistungen, Örtliche Bauaufsicht, Gutachter, Statik, Bodenchemische Untersuchungen, Entschädigungen, etc. (Vergabe erfolgte und erfolgt nach Phasen und Baufortschritt auf Baudauer)
EUR 230.000,-
 - Die Vergabe der Bauarbeiten erfolgt nach durchgeführter vertiefter Angebotsprüfung. Sollte diese Prüfung positiv abgeschlossen werden können, kann die Vergabe an die Fa. GLS Bau und Montage GmbH aus 4320 Perg/OÖ erfolgen.
EUR 950.000,-
- **Abwasserbeseitigungsanlage**
 - Erweiterung Bauabschnitt BA 08 – Dezentrale Gebiete (Rabenstein, Plestätten/Langensiedlung, Hart, Teilbereich Unterholz, Unterer Lamprechtsberg, Krottendorf, Bauland Cimenti)
- Vergabe der Bauarbeiten an die Fa. Steiner-Bau aus 9470 St. Paul (mit den Arbeiten wurde bereits beim Bauland Cimenti begonnen; Bauzeit insgesamt 1 Jahr)
EUR 890.000,-
- **Gemeindestraßen**
 - Diverse Asphaltierungen Fertigstellung aus 2017
EUR 127.400,-
 - Rissanerierung und Oberflächenbehandlung (Zeilerstraße ca. 4 km)
EUR 62.000,-
- **Wasserversorgungsanlage**
 - Hochbehälter Überführer – Erneuerung Armaturen und diverse Sanierungsmaßnahmen etc.
EUR 20.800,-
- **Orts- und Regionalentwicklung**
 - Erstellung eines neuen örtlichen Entwicklungskonzeptes für das gesamte Gemeindegebiet (Bauland, Gewerbegebiet etc.)
EUR 42.000,-
 - Erstellung eines textlichen Bebauungsplanes
EUR 9.200,-
- **Bauland Cimentigründe**
 - Die Baukosten für die Verlegung der Wasserleitung, Kanal, Unterbau Straße, Versickerung, Straßenbeleuchtung etc. sind in der vorangeführten Summe enthalten (die Arbeiten wurden bereits abgeschlossen).
- **Katastrophenschäden**
 - Hangsicherungen Lorenzenberg, Meiselstraße, Schäden an div. Gemeindestraßen bzw. Gemeindeigentum
EUR 55.000,-
- **Volksschule und Kindergarten Ettendorf**
 - Am Volksschulgelände wurden ca. 86 lfm Drahtgeflechtzaun als Grundstückseinfriedung bzw. Absturzsicherung mit einer Höhe von 1,50 m durch die Fa. Olikon, aus 9535 Schiefing am See errichtet.
EUR 7.500,-

- **Friedhof Ettendorf**
 - Versetzen der Urnennischen
EUR 11.000,-

- **Zugangsstiege zur Pfarrkirche Ettendorf**
 - Sanierung der Setz- und Trittstufen
EUR 8.700,-

Investitionen für Planungs- und Projektierungsarbeiten sowie Baumaßnahmen im Jahr 2019/2020:

- **Wasserversorgungsanlage**
 - Erstellung eines Wasserleitungskatasters
EUR 31.000,-

- **Abwasserbeseitigungsanlage**
 - Erstellung eines Kanalleitungskatasters
EUR 95.000,-

- **Breitband**
 - Verlegung einer Leerverrohrung für Glasfaserkabel im Zuge der Bauarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt BA 08
EUR 144.000,-

- **Hochwasserschutz Cimenti**
 - Baubeginn im Frühjahr 2019; Bauzeit 1 Jahr;
 - Gesamtprojektkosten
EUR 1.180.000,-

- **Gemeindestraßen**
 - Auf kategorisierten Straßen im Gemeindegebiet Lavamünd werden nach Durchführung der erforderlichen Vergabeverfahren nach den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes (BVerG 2018) wiederum Straßensanierungs- bzw. Asphaltierungsmaßnahmen durchgeführt.
EUR 160.000,-

- **Schulgebäude Ettendorf**
 - Aufgrund der in diesem Volksschulgebäude jährlich anfallenden hohen Betriebskosten (Heizung, Strom etc.) wird die Ausarbeitung eines möglichen besseren Nutzungskonzeptes an einen externen Fachmann in Auftrag gegeben werden.
EUR 6.000,-

- **Feuerwehren**

Bei einem persönlichen Gespräch mit Herrn Landesrat Ing. Daniel Fellner konnte erreicht werden, dass die Finanzierungen nachstehender Feuerwehrprojekte gesichert wären und daher die Vorhaben voraussichtlich in den Jahren 2019/2020 umgesetzt werden könnten.

 - **Um- und Zubau Feuerwehrgebäude FF-Lavamünd (2019 und 2020)**
Gesamtprojektkosten: EUR 950.000,-
(Finanzierung: EUR 330.000,- Land + EUR 620.000,- MG-Lavamünd)

- **Zubau Schlauchturm FF-Rüsthaus Ettendorf (2020)**
Nach Abklärung der Ausführungsart mit der FF-Ettendorf wurden nunmehr die zu erwartenden Kostenaufwendungen unter Berücksichtigung von diversen Eigenleistungen durch die FF-Ettendorf neu berechnet und belaufen sich auf
ca. EUR 50.000,-
(Finanzierung: EUR 30.000,- MG-Lavamünd + EUR 20.000,- Land Kärnten)

- **Radwege**
 - Der Radweg R10 verläuft von Ettendorf bis zur Eisenbahnbrücke über die Lavant zum Großteil auf ÖBB-Grundstücken, welche mittlerweile von der ÖBB an einen privaten Käufer veräußert wurden. Diese Grundflächen wurden seinerzeit an die Marktgemeinde Lavamünd verpachtet. Diese Flächen wurden nunmehr der MG-Lavamünd zum Kauf in der Höhe von ca. EUR 460.000,- angeboten. Da meiner Meinung nach öffentliches Interesse dahintersteht und auch seitens des Landes Kärnten beim Bau dieses Radwegeabschnittes öffentliche Gelder geflossen sind, müsste die Grundablöse seitens des Landes Kärnten (Abteilung Infrastruktur und Tourismus) erfolgen bzw. das Land müsste die MG-Lavamünd finanziell großzügig beim Kauf unterstützen.

- **Straßenbeleuchtungsanlagen**
Aufgrund der hohen Auslastung der Mitarbeiter des Wirtschaftshofes konnten im heurigen Herbst (2018) die geplanten Erweiterungen von diversen Straßenbeleuchtungsanlagen leider nicht mehr ausgeführt werden.
Ausführung 2019: EUR 62.000,-
 - Friedhofsweg Lavamünd
 - Gehweg Schwarzenbach
 - Budjaweg (Bereich VS-Ettendorf bis Zufahrt Stocker/Strutz/Steiner/Zellnig)
 - Franzenkogelsiedlung (Bereich Graben)

- **Barrierefreiheit**
 - Aufgrund des Behindertengleichstellungsgesetzes muss bei diversen Bestandsobjekten der Marktgemeinde Lavamünd die bauliche Umsetzung der erforderlichen „Barrierefreien Nutzung“ erfolgen.
EUR 136.000,-

Wichtige Information!

Winterdienst – Schneeräumung

- **Schneeräumer und Räumbereiche bleiben wie im Vorjahr zum größten Teil unverändert!**
- **Änderungen ab Winter 2018/2019:**
Die Vordere- und Hintere Lorenzenbergerstraße wird von der Firma Palko geräumt (Fahrer Herr Koller Albert Tel. 0664/3040910).

Die Drausiedlung, Zufahrt Hauptschule-Zlamy, Bahnhofsiedlung, Zufahrt Mosgan/Karnaus, Hüttenwirtsiedlung, Staudachersiedlung, Zlanabitnig, Zufahrtsstraße obere Bahnhofsiedlung-Dreifaltigkeitsweg bis Silly, Zufahrt Grünwald und Wunder und Zufahrt Kranz wird von Herrn Reinhold Edler (Tel. 0664/4067996) geräumt.

- Bei der Räumung von privaten Zubringern und Straßen (Haus- und Hofzufahrten) handelt es sich ausschließlich um eine **unverbindliche und freiwillige Arbeitsleistung** der Gemeinde!
- Die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer!**
- Bei Wünschen, Anregungen und Beschwerden wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Schneeräumer!
- **Nur bei Zufahrten, welche ausreichend von herabhängendem Gestrüpp, Ästen und Bäumen befreit und gesäubert sind, erfolgt eine Schneeräumung!**

Die **Schneeräumung** in der Marktgemeinde Lavamünd erfolgt durch den gemeindeeigenen Bauhof, sowie durch beauftragte Landwirte bzw. Unternehmen. Die Streuung von Salz und eventuell Split wird zum größten Teil vom Bauhof der Marktgemeinde Lavamünd durchgeführt, wobei dies erst nach Abschluss der Schneeräumung erfolgen kann.

Räubereiche und Kontakte Schneeräumer:

- Räubereich:** Unterbergen, Witternig, Zeil, Nussberg, Rabensteingreuth
Schneeräumer: Fa. Palko – Hr. Palko Markus, Tel. 0664/1645733
- Räubereich:** Vorderer u. Hinterer Lorenzenberg, Magdalensberg und Rabenstein (Teilbereiche)
Schneeräumer: Fa. Palko – Herr Koller Albert, Tel. 0664/2306617
- Räubereich:** Magdalensberg (Teilbereich)
Schneeräumer: Valentin Tschreppitsch
- Räubereich:** Ettendorf, Achalm, Hart
Schneeräumer: Dobernig Oskar, Tel. 0664/1323183
- Räubereich:** Vorderer Weißenberg
Schneeräumer: Primus Johann, Tel. 0664/5335680
- Räubereich:** Hinterer Weißenberg, Niederhof (Teilbereich)
Schneeräumer: Baumgartner-Riegler Mario, Tel. 0664/5400402

- Räubereich:** Oberer Lamprechtsberg, St. Vinzenz (Teilbereich)
Schneeräumer: Stocker Gottfried, Tel. 0664/2301909
- Räubereich:** Schwarzenbach, Unterholz, Unterer und Hinterer Lamprechtsberg, Krottendorf
Schneeräumer: Parz Gerhard, Tel. 0664/1937070
- Räubereich:** Plestätten (Teilbereich), Teilbereiche Ort Lavamünd und Pfarrdorf
Schneeräumer: Edler Reinhold, Tel. 0664/4067996

Nicht angeführte Streckenbereiche werden vom Bauhof der Marktgemeinde Lavamünd geräumt!

Kontakt Bauhof:

Hannes Kienberger 0664/4333764
 Herbert Prednik 0664/4333765

Die Marktgemeinde Lavamünd ist um eine bestmögliche und reibungslose Durchführung der Schneeräumung im Gemeindegebiet bemüht. Im Zuge der Schneeräumung werden **zuerst die Hauptstrecken** und erst dann die Nebenwege und die Zufahrten zu den Hauptwohnsitzen geräumt!

Ich ersuche daher alle Straßenbenützer dahingehend um Verständnis!

In den letzten Jahren wurde die Vordere- und Hintere Lorenzenbergerstraße von Fam. Pölz vlg. Wölbl geräumt. Leider ist es ihnen nicht mehr möglich die Schneeräumung weiter durchzuführen. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Marktgemeinde Lavamünd bei der Fam. Pölz vlg. Wölbl persönlich für die Tätigkeiten als „Schneeräumer“ herzlich bedanken!

Wirtschaftshof und Gemeindebedienstete - Für unsere Gemeindebürger im Einsatz

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen fleißigen und engagierten MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Lavamünd, die sich täglich verschiedensten Herausforderungen stellen und positiv bewältigen, herzlich bedanken!

Für Anregungen und Auskünfte stehe ich Ihnen jederzeit und gerne unter der Telefonnummer 0664 / 433 13 98 zur Verfügung.

Allen GemeindebürgerInnen wünsche ich eine friedvolle und schöne Weihnachtszeit sowie viel Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2019!

Emmerich Riegler
 (Gemeindevorstand/Baureferent)





Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler, liebe Jugend!

Die Botschaft von Weihnachten:

„Es gibt keine größere Kraft als die Liebe, sie überwindet den Hass, wie das Licht die Finsternis.“

Mit diesem Zitat von Martin Luther King neigt sich das Jahr wieder dem Ende zu und die Weihnachtszeit, die Zeit der Liebe und des Friedens steht vor der Tür. Zeit, sich zu besinnen und darüber nachzudenken, dass man nicht über alles klagen muss, was nicht in unsere Gedanken passt. Grundsätzlich sollte das Gemeinsame vor das Trennende gestellt werden und dieser Faktor sollte auch in der Gemeindestube eine große Rolle spielen. Nicht die hohe Parteipolitik, sondern das Gemeinsame sollte in den Vordergrund gestellt werden, um die Anliegen der Bevölkerung bestmöglichst zu vertreten und mit ihnen gemeinsam Lavamünd in eine lebens- und lebenswerte Zukunft zu führen.

Bedanken darf ich mich beim Bürgermeister und dem gesamten Gemeinderat für die Zusammenarbeit auf politischer Ebene. Aber auch bei der Verwaltung und allen Bediensteten unserer Gemeinde.

Ein besonderes „Vergelts Gott“ möchte ich aber unseren Feuerwehren aussprechen, denn sie stehen 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr unentgeltlich und in ihrer Freizeit für das Allgemeinwohl der Bevölkerung zu Verfügung, was wir heuer leider des öfteren zu spüren bekamen.

Ich möchte über einige Auszüge meiner Referate berichten:

• Sport:

Für den LSV konnte eine Bewässerungsanlage installiert werden, welche dem Verein sehr viel Arbeit bei der Pflege des Rasens erspart und so eine wichtige Investition in die Zukunft darstellt.

Allgemein möchte ich die Gelegenheit nützen, um unseren Vereinen auch auf diesem Wege einmal Danke zu sagen, denn sie leisten einen sehr wichtigen Teil in unserer Gesellschaft und vertreten unsere Gemeinde weit über die Grenzen hinaus mit großem Erfolg. Auch die Nachwuchsarbeit, die ja bekanntlich die Basis für den Erfolg stellt, sollte hervorgehoben werden.

• Friedhof:

In Kürze werden bei den Friedhöfen in Lavamünd und Ettendorf Kerzenautomaten installiert. Damit wird ein langsehnter Wunsch der Bevölkerung umgesetzt.

Die Friedparks in Lavamünd und Ettendorf sind fertiggestellt und werden sehr gut angenommen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Gemeinde.

In Ettendorf wurden die Urnennischen übersetzt, damit nun alle Plätze gerecht verteilt sind und eine passende

Optik hergestellt werden konnte.

Bei der Pfarre in Ettendorf möchte ich mich für die Herstellung der Akustik am Friedhofsgelände recht herzlich bedanken.

• Flurreinigungsaktion:

Heuer fand erstmals seit Jahren wieder eine Flurreinigungsaktion der Gemeinde statt, an der sich sehr viele Vereine beteiligten und daran teilnahmen. Auch auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Vereinen für ihre Unterstützung noch einmal recht herzlich bedanken und hoffe auf eine Fortführung unserer Flurreinigungsaktion im Jahre 2019.

Abschließend wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Tage in der Familie, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Vor allem aber Glück und Gesundheit.

Ihr Gemeindevorstand
Harald Riegler

Steiner-Bau GesmbH

ST. PAUL - KLAGENFURT - WIEN - GRAZ

Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr!



HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

A-9470 ST.PAUL/Lavanttal
Industriestraße 2
Tel. (04357) 23 01 u. 23 02
Telefax (04357) 23 01 33
www.steinerbau.at | st.paul@steinerbau.at

Spatenstichfeier 16.10.2018



Eine Spatenstichfeier ist meist der Zeitpunkt, bei dem das Projekt von der Darstellung am Papier in die tatsächliche bauliche Umsetzung übergeht! In einem feierlichen Rahmen fand der Spatenstich zum Bau des Hochwasserschutzes in Lavamünd am 16. Oktober am Lavant/Drauspitz statt. An

diesem sehr markanten Ort mündet die Lavant in die Drau. Der Mündung ist daher der Punkt, ab dem nahezu alle Wässer des Bundeslandes Kärnten zusammenkommen und nach nur wenigen Kilometern Flussstrecke Österreich in Richtung Slowenien verlassen.



Die **Hochwasserkatastrophe vom 4. und 5. November 2012** hat die Notwendigkeit eines technischen Hochwasserschutzes mehr als aufgezeigt. Noch zur Zeit der Aufarbeitung der Hochwasserschäden gab es ein unverrückbares Ziel, nämlich den bestmöglichen Schutz unserer Bevölkerung im stark betroffenen Ortszentrum! Wir haben dieses Ziel konsequent verfolgt und die dafür erforderlichen Schritte aus jetziger Sicht richtig gesetzt!

Die Ausarbeitung eines **nachhaltigen Schutzkonzeptes** erfolgte in den letzten fünf Jahren durch das Planungsbüro flussbau iC GesmbH, gemeinsam mit den Experten der Wasserbauabteilung des Landes Kärnten und der Marktgemeinde Lavamünd. Wir haben uns dabei an den neuesten Technologien und Mitteln bedient, die sich am Markt befinden, um ein optimales Hochwasserschutzprojekt zu konzipieren. Das jetzt vorliegende **Hochwasserschutzprojekt ist das Ergebnis eines permanenten Verbesserungsprozesses in der Planung**. Wichtig war es dabei, bereits als gut befunde

ne Planungsergebnisse auch weiter zu überdenken und das Projekt ständig weiter zu optimieren!



Landesrat Ing. Daniel Fellner und Bürgermeister Josef Ruthardt

Das Hochwasserschutzprojekt wurde in enger Abstimmung mit Verbund entwickelt. Wir haben uns dabei mit der Verbund Hydro Power GmbH in einer Partnerschaft gefunden. Wir dürfen uns dabei für das sehr gute Gesprächsklima und die Lösungsorientierung bei der **Verbund-Führung unter Herrn Geschäftsführer DI Dr. Karl Heinz Gruber** und seinen Mitarbeitern bedanken! Wir denken, dass eine partnerschaftliche Zusammenarbeit für beide Seiten sehr zielführend ist. Verbund übernimmt einen Teil des Investitionsaufwandes, der die Umsetzung dieses Projektes überhaupt möglich macht! Die Verbund ist einer der wichtigsten Arbeitgeber in unserer Gemeinde mit den zwei Kraftwerken Lavamünd und Schwabeck ist und wir haben anlässlich des Spatenstichs die Bitte an die Geschäftsführung gerichtet, dem Standort weiterhin wohlwollend gegenüber zu stehen.



Christian Plösch, Franz Wunder, Claudia Bratschun, Michaela Brudermann (Gemeinde)

Wichtig war es der Marktgemeinde Lavamünd, die Bevölkerung über wichtige Planungsergebnisse zu informieren. Es gab gleich **mehrere öffentliche Prä-**

sentationen im Kulturhaus Lavamünd. Die Markt-gemeinde Lavamünd hat auch **öffentliche Gemeinderatssitzungen im Kulturhaus** abgehalten, bei denen die Bürger aktiv miteinbezogen wurden. Viele **direkte Anrainerkontakte und Besprechungen** ermöglichten das vorliegende Projekt, in welchem die Anliegen der Bürger bestmöglich berücksichtigt wurden. Und wiederum wurde nachgebessert und das Projekt opti-miert.



Gemeinderäte Hans Brenner und Ingo Fischer, Gemeindevorstand Harald Riegler

Die Marktgemeinde Lavamünd als Bauherrin war immer bestrebt, möglichst alle Interessen der betroffenen Anrainer aufzunehmen und zu berücksichtigen. Neben den genannten direkten Anrainerkontakten bzw. -terminen gab es seitens der Marktgemeinde Lavamünd öffentlich abgehaltene Versammlungen bzw. Gemein-deratssitzungen bei denen das Projekt präsentiert und diskutiert wurde:

- So wurde das ausgearbeitete **generelle Projekt** am 11. Dezember 2014 im Rahmen eines Informations-abends im Kulturhaus präsentiert.
- In weiterer Folge wurde das **Detailprojekt** ausgearbeitet und am 28. April 2016 im Kulturhaus vor-gestellt.
- Bei der **wasserrechtlichen Verhandlung** am 12. Oktober 2016 wurde das Projekt nochmals den be-



DI Dr. Gernot Koboltschnig, AL Mag. (FH) Martin Laber, Bau-referent GV Emmerich Riegler, Betriebsleiter Gerhard Dextl

troffenen Anrainern als Parteien präsentiert und be-scheidmäßig danach bewilligt.

- Die Arbeit wurde mit der **Ausführungsplanung** fortgesetzt, wobei wir das Ergebnis wiederum öf-fentlich zugänglich im Rahmen einer Gemein-de-ratssitzung am 28. Feber 2018 präsentiert haben und mit der Bevölkerung diskutiert werden konnte.



Vzbgm. Gerd Riegler, Projektleiter DI Erich Zdovc, Mag. Gerd Frik (Verbund)

Wir dürfen uns beim Planungsteam von flussbau iC mit Geschäftsführer **DI Dr. Peter Mayr** recht herzlich bedanken, der als Wasserbauplaner sein hervorragen-des Wissen und die Erfahrungen komplett in das Pro-jekt hat einfließen lassen! Ganz besonderer Dank gilt besonders dem **Projektleiter DI Erich Zdovc** von der Abteilung 12 - Wasserwirtschaft des Amtes der Kärnt-ner Landesregierung für das ausgezeichnete Projekt-management! Er stand der Marktgemeinde Lavamünd bei vielen Terminen als Fachmann und Projektkoordi-nator sehr hilfreich zur Verfügung!



MR DI Dr. Heinz Stiefelmeyer (Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus)

Wir haben nahezu am Ende der Projektierungsphase dem Projekt noch einen Feinschliff verordnet und eine architektonische Begleitplanung beauftragt. Das Büro Stadtraumumwelt aus Graz mit **Herrn Architekt DI Günter Reissner** hat innerhalb von stark gesetzten Grenzen im Rahmen des Schutzwasserbauprojektes ansprechende, gestalterische Lösungen entwickelt.

Das Ergebnis ist eine **bauliche Hochwasserschutzmaßnahme**, die nach dem Stand der Technik errichtet wird. Künftig wird ein Schutz bis zu einem **hundertjährigen Hochwasserereignis** gewährleistet. Das entspricht einer Durchflussmenge von ca. 2.800 m³/s. Bis jetzt ist Lavamünd nur bis zu einem 10jährigen Hochwasserereignis geschützt, das einer Durchflussmenge von ca. 1.400 m³/s entspricht. Neben dem baulichen Hochwasserschutz gibt es auch einen **betrieblichen Hochwasserschutz**. In diesem Bereich gab es in den letzten Jahren eine umfangreiche Neugestaltung der Betriebs- und Überwachungsordnungen! Es sind viele Verbesserungen festzustellen und es wurden zum Beispiel neueste Technologien bei der Wetterprognose berücksichtigt und eine definierte Vorabsenkung eingeführt. In diesem Bereich wird es für uns alle sehr wichtig sein, daran weiter zu arbeiten und weiter zu optimieren.



DI Dr. Karl Heinz Gruber (Verbund Hydro Power GmbH) und Bürgermeister Ing. Josef Ruthardt

Die Kostenschätzung für das gesamte Vorhaben beträgt **17,5 Mio. brutto** und beinhaltet Bauleistungen, die Planungsleistungen, Grundeinlösen und vorübergehende Inanspruchnahmen, Flurschäden und sonstige Kosten. Die jetzt erfolgte Ausschreibung der Baumeisterarbeiten liegt knapp unter der Kostenschätzung. Das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus trägt bei diesem Projekt den größten Teil dieser Investition mit einer Förderung von 80,4 %. Das Land beteiligt sich ebenfalls an den Kosten. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Land Kärnten **Herrn Landesrat Ing. Daniel Fellner** und **Herrn LR Martin Gruber**. Wir dürfen uns für die förderliche Abwicklung und projekttechnische Begleitung besonders auch bei **Herrn DI Dr. Gernot Koboltschnig** und **DI Norbert Sereinig** von der **Abteilung 12 - Wasserwirtschaft**, bedanken!

Durch die vergaberechtlichen Vorgaben war es angebracht, eine europaweite öffentliche Ausschreibung der Baumeisterarbeiten zu starten. Es freut uns sehr, dass als **Bestbieter das heimische Bauunternehmen Fa. Steiner-Bau GesmbH aus 9470 St. Paul**



Bürgermeister Ing. Josef Ruthardt und DI Erich Zdovec

im Lavanttal hervorgegangen ist. Diese Entwicklung sichert nicht nur heimische Arbeitsplätze, die Bauausführungen dieses Unternehmens waren bisher schon erfahrungsgemäß mit sehr hoher Qualität und Zuverlässigkeit verbunden. Wir wünschen der Unternehmensleitung mit **den Geschäftsführern Baumeister Ing. Gernot Steiner** und **Ing. Wolfgang Steiner**, **Bauleiter Johann Galopp** und seinen Mitarbeitern eine erfolgreiche Umsetzung des Schutzprojektes! Bedanken dürfen wir uns bei der Bezirkshauptmannschaft Wolfsberg mit Bezirkshauptmann **Mag. Georg Fejan** und seinen Mitarbeitern für das durchgeführte Wasserrechts- und Naturschutzverfahren, bei allen zuständigen Mitarbeitern, Sachverständigen und Landesräten des Amtes der Kärntner Landesregierung, bei der Straßenbauabteilung für die sehr gute Zusammenarbeit, der Brückenbauabteilung des Landes Kärnten, beim Benediktinerstift St. Paul im Lavanttal und allen anderen Projektbeteiligten!



LABg. Ing. Johann Weber und Vzbgm. Erich Pachler

Der Hochwasserschutz für den Ort Lavamünd ist sicherlich baulich das bisher größte Projekt in unserer Marktgemeinde Lavamünd. Die augenscheinlich größte Wirkung eines Hochwasserschutzes liegt auf der Hand, nämlich die Bevölkerung vor einer Überflutung bestmöglich zu schützen. Gerade bei sich **verändernden Klima- und Wetterverhältnissen** ist das auch ein Gebot der Stunde! Leider gibt es auch weitere Faktoren, die eine geordnete Hochwasserabfuhr vor große Herausforderungen stellt: es sind dies

die **Bodenversiegelungen** der letzten Jahrzehnte, es werden **Dach- und Asphaltflächen, Straßenanlagen** vielerorts entwässert und in Flüsse geleitet. Es werden **fruchtbare Acker zu Gewerbeflächen** gewidmet und Flächen versiegelt. Es wurden in der Nachkriegszeit umfangreiche **Begradigungen bei Flüssen** wie zum Beispiel bei der Lavant durchgeführt und den Flüssen wichtige Retentionsräume genommen! Hier ist es wichtig, umzudenken, damit ein Hochwasserschutz auch in diesen Bereichen beginnt.



Marktkapelle Lavamünd

Das nächste Hochwasser kommt bestimmt - und so werden wir nach der Errichtung des Hochwasserschutzes bis zu einem gewissen, sehr hohen Wert geschützt. Einen 100%igen Schutz wird es allerdings nie geben!

Der Schutz bewirkt für den Ort, dass die großflächigen Bereiche, die sich in der gelben und roten Zone befinden, wieder heraus kommen. Eine Bebauung bei privaten Immobilien war durch die vorhandene Zone sehr erschwerend, wenn überhaupt möglich. Der Hochwasserschutz sichert ab, dass der Ort sich **wirtschaftlich wieder entwickeln kann, Um- und Zubauten bei Wohn- und Geschäftshäusern wieder möglich sein werden, dass Wohnobjekte wieder versichert werden können**, Hab und Gut ist geschützt und vieles mehr.

Die feierlichen Grußworte hielten der Herr **Bürgermeister Ing. Josef Ruthardt**, der Baureferent der Marktgemeinde Lavamünd Herr **Emmerich Riegler**, Herr **Landesrat Ing. Daniel Fellner**, Herr **LABg. Ing. Johann Weber**, Ministerialrat **DI Dr. Heinz Stiefelmeyer** vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, der Geschäftsführer der Verbund Hydro Power GmbH **DI Dr. Karl Heinz Gruber** und Herr **DI Erich Zdovec** vom Amt der Kärntner Landesregierung. Dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken! Für die Umrahmung dieser Spatenstichfeier gilt der Dank dem **Café Bettina** mit **Bettina Sulzer-Gallant** und der Marktkapelle Lavamünd unter der Führung von **Martin Strutz!**

Mag. (FH) Martin Laber

**Intelligentes Bauen
verbindet Menschen.**

Bauen mit Herz und Verstand. Jedes Projekt ist anders und muss individuell geplant und ausgeführt werden. Seit fast 150 Jahren steht die PORR für höchste Kompetenz in allen Bereichen des Bauwesens. porr-group.com

powered by

PORR

PROJEKTBETEILIGTE

Bauträger:

Marktgemeinde Lavamünd

Planung, Ausführungsplanung,

Beweissicherung, Planungs- u. Baustellenkoordination,

Örtliche Bauaufsicht, Ausschreibung:

flusbau iC GesmbH

Bauausführung:

Steiner-Bau GesmbH

Ökologische Begleitplanung:

eb&p Umweltbüro GmbH

Architektonische Begleitplanung:

Stadt Raum Umwelt – Arch. DI Günter Reissner

Geotechnik:

ibg ZT GmbH GDP ZT GmbH

Entschädigungsgutachten:

Ing. Franz Sabltnig

KONTAKT:

▲ WASSERBAU-KÄRNTEN

▲ Abt. 12 – Wasserwirtschaft, UABt. Klagenfurt

Flatschacher Straße 70, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel. 050 536 32104, abt12.post@ktn.gv.at

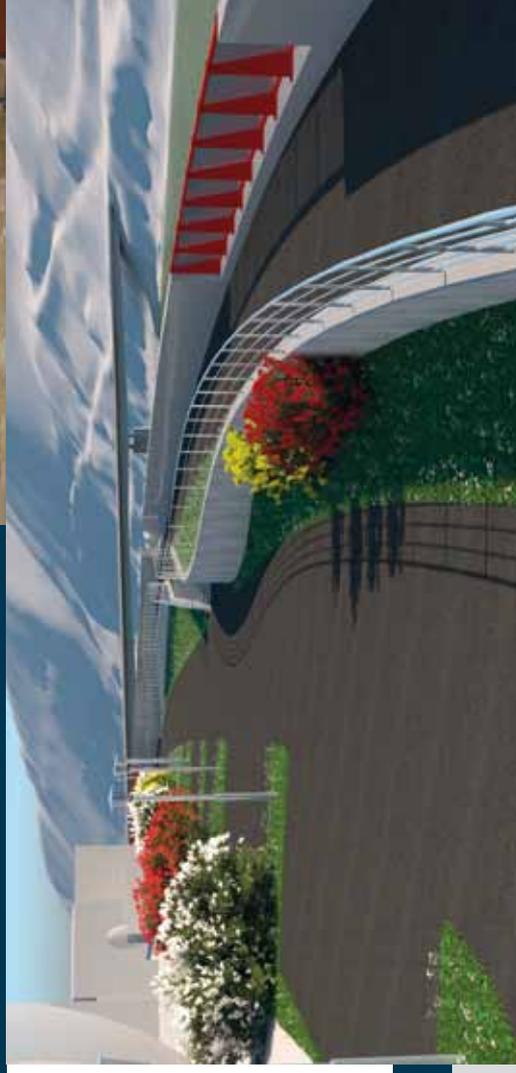
▲ Abt. 12 – Wasserwirtschaft, UABt. Schutzwasserwirtschaft

Flatschacher Straße 70, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel. 050 536 32002, abt12.post@ktn.gv.at

Impressum: Hrsg., Text und Inhalte: Amt der Kärntner Landesregierung,
Abt. 12 – Wasserwirtschaft, Flatschacher Straße 70, 9020
Klagenfurt a. Ws. Tel. 050 536 32002, www.wasser.ktn.gv.at •
Konzept und Gestaltung: AKL 12 – SchöWW flusbau iC •
Fotoarchivseite: flusbau iC, Ingenieurbüro Philipp Mlekusch, Land Kärnten
Ordnungsfotos: KAGS • Druck: www.primokoper.at

▲ www.wasser.ktn.gv.at

PLANUNGSDetails



KOSTEN UND FINANZIERUNG

GESAMTKOSTEN 17,5 Millionen Euro

Die Finanzierung für den Hochwasserschutz Lavamünd wurde 2017 durch das BMNT und durch das Land Kärnten genehmigt.

- ▲ 80,4 % Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
- ▲ 3,6 % Land Kärnten
- ▲ 16,0 % Marktgemeinde Lavamünd

Die Verbund Hydro Power GmbH leistet einen Sonderbeitrag von 600.000 Euro.

HOCHWASSERSCHUTZ

Marktgemeinde Lavamünd Drau und Lavant



MATERIALBEWEGUNGEN INSGESAMT:

- ▲ 36.000 m³ Aushub
- ▲ 10.000 m³ Wasserbausteine zur Ufersicherung
- ▲ 21.000 m³ Beton
- ▲ 90.000 kg Baustahl
- ▲ 7,5 km Kabel werden verlegt oder umgelegt
- ▲ 3,2 km Oberflächenentwässerung und Drainage

VORGESEHENER BAUABLAUF:

- ▲ Baubeginn: Oktober 2018
- ▲ Baufertigstellung: Ende 2023



LEBEN MIT DER HOCHWASSERGEFAHR

Aufgabe der Schutzwasserwirtschaft ist es, gemeinsam mit den Gemeinden bestehende Siedlungen und bedeutende Wirtschafts- und Verkehrsanlagen vor Hochwasser zu schützen. Als tiefstgelegene Gemeinde Kärntens war Lavamünd am Zusammenfluss von Drau und Lavant in den vergangenen Jahrhunderten immer wieder von außergewöhnlichen Hochwasserereignissen betroffen. Es kam zuletzt beim Hochwasser 2012 zu großflächigen Überflutungen, die auch das Zentrum der Gemeinde erreichten und deutlich die Grenzen des bestehenden geringen Schutzes aufzeigten.

Die darauffolgende Bearbeitung des Gefahrenzonenplanes zeigt eine erhebliche Gefährdung für 262 Menschen und 75 Gebäude, die letztlich nur durch umfassende Schutzmaßnahmen reduziert werden kann. Die Ausarbeitung eines nachhaltigen Hochwasserschutzkonzeptes erfolgte in den letzten Jahren in enger Abstimmung mit der Marktgemeinde Lavamünd und den Wasserbauexperten des Landes Kärnten. Die Anliegen und Bedürfnisse der Anrainerinnen und Anrainer in der Marktgemeinde Lavamünd wurden dabei in Form einer aktiven Bürgerbeteiligung bestmöglich berücksichtigt. Ab Herbst 2018 werden nun die vorgesehenen baulichen Maßnahmen in Angriff genommen. Nach deren Abschluss Ende 2023 wird Lavamünd vor einem 100-jährlichen Hochwasser geschützt sein.

LAVAMÜND WIRD HOCHWASSERSICHER

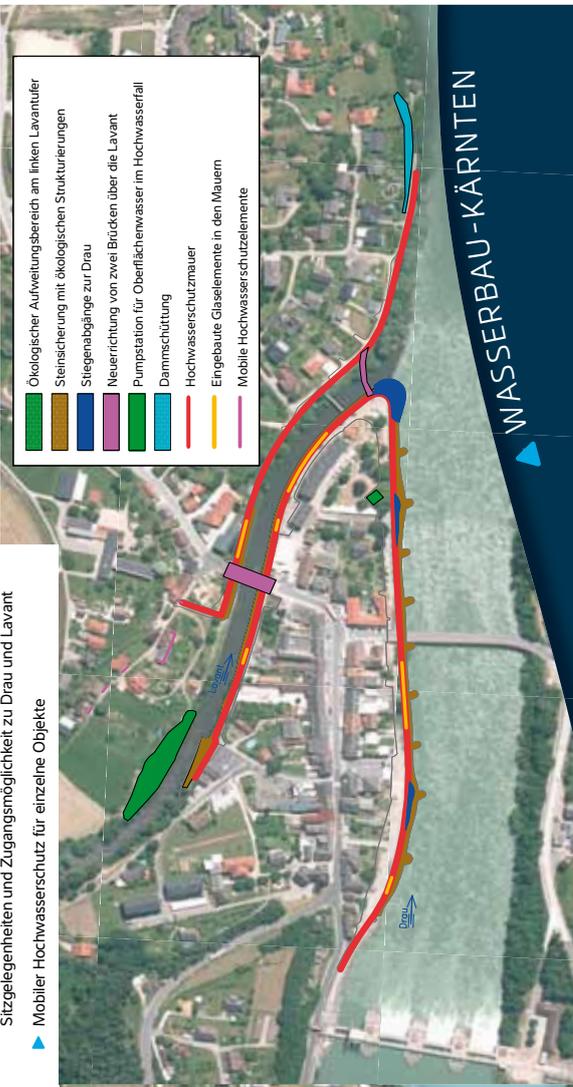
DAS WIRD GEBAUT...

- ▶ Neuerrichtung von Hochwasserschutzmauern auf einer Länge von etwa 1.500 m inklusive ortsbildverträglicher Gestaltung sowie Schüttung eines Hochwasserschutzdammes auf einer Länge von etwa 120 m
- ▶ Bereichsweise Einbau von Giselementen in den Hochwasserschutzmauern als Strukturierung und für den freien Blick auf Lavant und Drau auf einer Länge von etwa 250 m
- ▶ Hochwassersichere Neugestaltung des Lavantspitzes mit Sitzmöglichkeiten und Zugangsmöglichkeit zu Drau und Lavant
- ▶ Mobiler Hochwasserschutz für einzelne Objekte

- ▶ Neuerrichtung der beiden Lavantbrücken (B80 und Geh- und Radwegbrücke)
- ▶ Anpassung der Oberflächenentwässerung im Ortsbereich
- ▶ Errichtung eines Pumpwerks zur sicheren Verbringung des Oberflächenwassers im Ortsbereich im Hochwasserfall
- ▶ Errichtung von zwei Stiegenabgängen zur Drau
- ▶ Ökologische Begleitmaßnahmen in Form von Strukturierungen und Bepflanzungen, sowie die Errichtung eines ökologischen Aufweitungsbereichs am linken Lavantufer



Überflutungsfläche bei einem 100-jährlichen Hochwasser im Bestand



- ▶ Ökologischer Aufweitungsbereich am linken Lavantufer
- ▶ Steinsteig mit ökologischen Strukturierungen
- ▶ Stiegenabgänge zur Drau
- ▶ Neuerrichtung von zwei Brücken über die Lavant
- ▶ Pumpstation für Oberflächenwasser im Hochwasserfall
- ▶ Dammschüttung
- ▶ Hochwasserschutzmauer
- ▶ Eingebaute Giselemente in den Mauern
- ▶ Mobile Hochwasserschutzelemente

▶ NACHHALTIGER HOCHWASSERSCHUTZ SICHERT UNSERE SIEDLUNGSGEBIETE

WASSERBAU-KÄRNTEN

Hochwasser Oktober 2018

Durch extreme Niederschlagsmengen in Oberkärnten mit teilweise bis zu 674 Litern (Plöckenpass) in der Zeit vom 27. bis 30. Oktober 2018 und teilweise auch in den Karawanken kam es zu diesem Hochwasserereignis. Bei diesem Ereignis ergab sich eine relativ lange Vorlaufzeit, die für dementsprechende Sicherungsmaßnahmen perfekt genutzt werden konnte.



Lagebesprechung auf der Draubrücke an der Bezirksgrenze Wolfsberg/Völkermarkt mit Bgm. Ing. Josef Ruthardt, dem Bezirkshauptmann von Wolfsberg Mag. Georg Fejan und Bezirkshauptmann Mag. Gert Klösch



Der Bezirkskrisenstab tagte im Rüsthaus Lavamünd

Durch einstweilige Verfügungen der zuständigen Bezirkshauptmannschaften konnten die Stauseen bei den Kraftwerken Ferlach-Maria Rain, Annabrücke und Edling (Völkermarkter Stausee) rechtzeitig vorabgesenkt werden. Die sich ergebenden Volumen in den Stauräumen konnten während der Hochwasserwelle

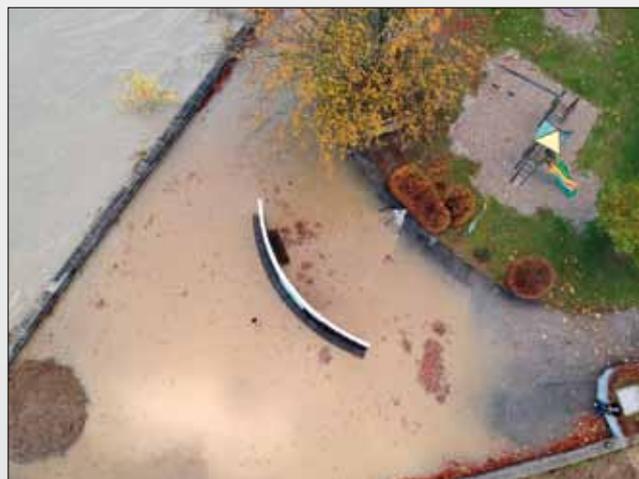


Der Draupitz mit ca. 1.500 m³/s Durchfluss der Drau

für eine Pufferung genutzt werden und so schließlich der Durchfluss in Lavamünd mit max. ca. 1.600 m³/s gehalten werden. Der natürliche Zufluss wäre bei ca. 1.950 m³/s gelegen. Wir möchten uns hier ausdrücklich bei allen Mitarbeitern der Verbund bedanken, die eine für uns schonende Hochwasserabfuhr ermöglicht haben!



Das Gemeindeamt in der Nacht mit dem davor errichteten mobilen Hochwasserschutz



Der Drauspitz

Die Bewältigung dieses Hochwassers vom 28. bis 31. Oktober 2018 war einzigartig! Wir möchten uns bei allen Einsatzorganisationen, Land Kärnten, Bezirkshauptmannschaft Wolfsberg, Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt, Verbund, DEM, Polizei, allen Freiwilligen Feuerwehren, Bergrettung, Rotes Kreuz, Wasserrettung, KELAG KNG, flussbau IC Peter Mayr, ZAMG, freiwilligen Helfern und Spendern für die Verpflegung, Gastwirten, helfenden Firmen und allen anderen Beteiligten und Helfern sehr herzlich bedanken! Danke an alle Mitglieder im Landeskoordinationsausschuss, Landeskrisenstab, Bezirkskrisenstab und Gemeindegkrisenstab! Die freiwilligen Organisationen haben über 8.000 Einsatzstunden hier vor Ort in Lavamünd geleistet, danke!

AL Mag. (FH) Martin Laber

Besuch Landesrat Ing. Fellner

Am 1. Oktober 2018 hat Herr LR Ing. Daniel Fellner als Gemeindereferent der Marktgemeinde Lavamünd einen Besuch abgestattet. Dabei wurden aktuelle Themen und Projekte besprochen.

Am Foto erste Reihe: Bgm. Ing. Josef Ruthardt, LR Ing. Daniel Fellner, Vzbgm. Gerd Riegler. 2. Reihe: GV Roland Stempfer, AL Mag. (FH) Martin Laber, Vzbgm. Erich Pachler. Wir danken für den Besuch!



Neuer Lehrling der Gemeinde stellt sich vor:

Name:	Isabella Traußnig	
Erreichbarkeit:	04356/2555-11	
Wohnort:	Lorenzenberg 23, 9473 Lavamünd	
Geburtsdatum:	06.03.2000	
Familienstand:	ledig	
Beschäftigt seit:	3. September 2018, Lehrling als Verwaltungsassistentin	
Qualifikationen:	Landwirtschaftlichen Facharbeiterbrief, Abgeschlossene Servierkundefprüfung mit sehr gutem Erfolg	
Aufgabengebiete:	allgemeiner Schriftverkehr, Postausgang, Telefonate führen, Plakate aufhängen, kopieren, Stundenzettel eingeben, Mithilfe in den einzelnen Abteilungen, Abrechnung von Sitzungsgeldern und vieles mehr	
Ziel:	Mein Ziel ist es, die Lehre positiv abzuschließen und viele neue Kenntnisse und Erfahrungen für meinen weiteren Lebensweg zu erlangen.	

Einladung zur Gratis-Filmvorführung

Die Marktgemeinde Lavamünd lädt alle Kinder sowie deren Begleitung herzlich zum Kino-Nachmittag ein. Im Kulturhaus Lavamünd werden in den Weihnachtsferien folgende zwei Filme vorgeführt:



**Bo und der
Weihnachtsstern**
Donnerstag, 27.12.2018
15.00 Uhr

**Ferdinand –
geht STIERisch ab!**
Samstag, 05.01.2019
15.00 Uhr



AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN LAVAMÜND

Das Christkind und der Floh

Als Josef und Maria von Nazareth nach Bethlehem unterwegs waren, kam der Engel Gabriel heimlich noch einmal vom Himmel herab, um im Stalle nach dem Rechten zu sehen. Der Erzengel stöberte alles kleine Getier aus dem Stall, die Ameisen und Spinnen und die Mäuse; es war nicht auszudenken, was geschehen konnte, wenn sich die Mutter Maria vorzeitig über eine Maus entsetzte! Nur Esel und Ochs durften bleiben. Gut so. Aber nicht ganz gut, denn es saß noch ein Floh auf dem Boden der Krippe in der Streu und schlief. Dieses winzige Scheusal war dem Engel Gabriel entgangen, versteht sich wann hat ein Erzengel je mit Flöhen zu tun! Als nun das Wunder geschehen war und das Kind leibhaftig auf dem Stroh lag, so voller Liebreiz und so rührend arm, da hielten es die Engel unter dem Dach nicht mehr aus vor Entzücken, sie umschwirrten die Krippe wie ein Flug Tauben. Etliche fächelten dem Knaben balsamische Düfte zu. Bei diesem Geraschel erwachte der Floh in der Streu. Es wurde ihm gleich himmelangst, weil er dachte, es sei jemand hinter ihm her, wie gewöhnlich. Er fuhr in der Krippe herum und versuchte all seine Künste, und schließlich in der äußersten Not, schlüpfte er dem Kinde ins Ohr. "Vergib mir", flüsterte der atemlose Floh, "aber ich kann nicht anders, sie bringen mich um, wenn sie mich erwischen. Ich verschwinde gleich wieder, göttliche Gnaden, lass mich nur sehen, wie!" Er äugte also umher und hatte auch gleich seinen Plan. "Höre zu", sagte er, "wenn ich alle Kraft zusammennehme und wenn du stillhältst, dann könnte ich vielleicht die Glatze des heiligen Josef erreichen, und von dort weg kriege ich das Fensterkreuz und die Tür..."

"Spring nur!" sagte das Jesuskind unhörbar, "ich halte stille!"

Und dann sprang der Floh. Aber es ließ sich nicht vermeiden, dass er das Kind ein wenig kitzelte, als er sich zurückdrückte und die Beine unter den Bauch zog. In diesem Augenblick rüttelte die Mutter ihren Gemahl aus dem Schlaf. "Ach sieh doch", sagte Maria selig, "es lächelt schon!"

Karl Heinrich Wagner!



Donnerstags ist Waldtag: Die Kinder ziehen einen Bollerwagen beladen mit Tee, Sitzunterlagen, Wasser, Umziehwand uvm. in den Wald.



Tischgemeinschaft beim Erntedankfest im Kindergarten.



Den großen Kürbis hüllten fleißige Kinderhände aus.



Viele Lichter leuchteten beim Laternenumzug am 12. November 2018 in Lavamünd.



Mit selbstgebastelten Maispuppen spielten einige Kinder ein Theaterstück.



Die Hortkinder warten auf den Nikolaus.

AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN ETTENDORF

Erntedankfest in Ettendorf, Erntedankjause im Kindergarten, Berücksichtigung eines Busses der Post, Zahnvorsorge, Sicherheit auf der Straße-Spaziergang durch Ettendorf mit einem Polizisten, Kinderyoga, Laternenbasteln mit den Eltern, Opa-Oma Tag in Lavamünd, Laternenfest in der Pfarrkirche, Nikolausbesuch, Weihnachtsfeier im Kindergarten, Weihnachtsfeier der Pensionisten in Ettendorf.

Ich habe mir wieder Mal vorgenommen, dieses Jahr keinen Stress zu bekommen.

So schleicht sich Woche um Woche voran und schon ist die vierte Kerze an.

Renne hektisch von Laden zu Laden, ich kann heute keine Pause wagen. Gesichter weit und breit, ich liebe die besinnliche Weihnachtszeit. So geht es vielen und nicht nur mir, sonst wäre ich wohl alleine hier. Weihnachtsmusik spornt mich an, nächstes Jahr denk ich bestimmt eher daran!

Lass uns doch mal raus gehen, denn ich kann den Schnee sehen. Spazieren durch die weiße Welt, unter dem blauen Himmelszelt.

Wir schauen durch die Fenster in Zimmer und sehen gelben Kerzenschimmer. Geschmückte Tannen in jedem Haus, hier und da ein Nikolaus.

Familien sitzen beim Weihnachtsbaum, traute Gemeinsamkeit in fast jedem Raum. Genießen wir diese besinnliche Zeit, wir sind für Weihnachten allzu bereit.



Erntedankjause im Kindergarten



Spaziergang mit Polizeibegleitung



Erntedankfest in Ettendorf



Yoga im Kindergarten

Physiotherapie

*Fröhliche Weihnachten
und ein bewegliches Jahr 2019!*



**Physio
Dynamik**

Hauptstraße 37
9470 St. Paul

Tel.: 04357/ 28604
Mobil: 0650/9470 200
www.physio-dynamik.at





Opa-Oma Tag in Lavamünd - Gedichtekinder: Victoria und Matteo



Sicherheitstraining



Unsere Kürbislaterne



Laternenfest in Ettendorf

Frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2019 wünschen die Kindergartenantantinnen des Kindergartens in Ettendorf Waltraud M., Renate und Waltraud W.

24h online bestellen unter www.ep.at/pajnik

Nur das Beste zum Fest!

Super Angebote zu Weihnachten

79.-

Classic Mini: Super Nintendo Entertainment System

- Das Nintendo Classic Mini Super Nintendo Entertainment System enthält 21 klassische Spiele
- Es kommt im Paket mit einem HDMI-Kabel, einem USB-Kabel und zwei kabelgebundenen Super NES Classic Controllern
- So können zwei Spieler gleichzeitig tollen Mehrspieler-Spaß erleben

0%
Finanzierung 1)
12-24 Monate Laufzeit

je 699.-
statt 1.199.-

0% FINANZIERUNG
ab mtl. 29,13 €

444.-

0% FINANZIERUNG
ab mtl. 119,5 €

acer
Notebook Aspire 3 (A315-51-33JM)

- Tastatur mit integriertem Nummernblock
- integrierte Webcam • Cardreader • Bluetooth, Version 4.0
- Gigabit Lan Netzwerk • WLAN
- Betriebssystem Windows 10 Home 64 Bit
- MS Office-Paket (Trialversion, zeitlich begrenzter Download)
- 2 Jahre Pick-Up Service

SONY
4K UHD-TV KD55XF7096BAEP

- Genießen Sie auf diesem 4K HDR-Fernseher durch Upscaling unglaublich detaillierte Bilder sowie direkten Zugriff auf YouTube
- mit 4K X-Reality PRO wird jedes Bild aufgewertet, um herausragende Klarheit zu bieten
- verfügt über eine Vielzahl an HDR-Formaten, darunter HDR10 und Hybrid Log-Gamma
- Clear-Audio+ optimiert den Sound
- Maße (BxHxT inkl. Fuß): 124,2x78,4x35,6 cm

Frohe Weihnachten wünscht
EP:Pajnik
ElectronicPartner

Unser Service
macht den Unterschied

TV, MULTIMEDIA, TELECOM, HAUSHALTSGERÄTE
PHOTOVOLTAIK, MOTORENWAHLEREI
ELEKTROINSTALLATIONEN

9470 St.Paul, Bahnhofstrasse 7, Tel. 04357-3300
Fax: 04357-33004, Mobil: 0664-1133300
E-Mail: elektro.pajnik@aon.at, www.ep-pajnik.at

1) Finanzierungsbeispiel: Kaufpreis/Finanzierungsbetrag € 1.000,-, keine Zinsen und keine Bearbeitungsgebühren; Laufzeit 24 Monate; mtl. Rate € 41,67; zu zahlender Gesamtbetrag € 1.000,-; Effektivzins: Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Finanzierungsentscheidung obliegt unserer Partnerbank. Gültig von 26.11.2018 bis 29.12.2018. Stichtpreise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise des Herstellers. Werbebildlich Satz- und Druckfehler. Die Angebote gelten solange der Vorrat reicht, jedoch spätestens bis 26.12.2018.

VOLKSSCHULE LAVAMÜND – VIELSEITIG AKTIV

Die Mini-Reporter der VS-Lavamünd



Herr Hannes Graf, Elisas Papa, hat uns eine Kiste mit 1000 Kapa-Bausteinen geschenkt. Das sind einfache Bausteine aus Holz, die alle gleich groß sind. Immer, wenn wir dazu Zeit haben, bauen wir mit ihnen. Hohe Türme, kleine Städte und interessante Brücken sind schon entstanden. Beim Bauen ist Teamarbeit gefragt. Auf das Gleichgewicht muss man immer achten. Diesen Turm haben wir gemeinsam gebaut, unser schiefer Turm von Lavamünd. Er ist stabil, bis das nächste „Klassenleben“ kommt, dann haben die Baumeister der dritten Klasse wieder viel zu tun. Vielleicht bauen wir dann ein Modell für unsere neue Lavabrücke?

Matthias Moier
3. Klasse VS Lavamünd



Schwimmtage in Ravne

Im November und Dezember waren alle Klassen der VS Lavamünd in Ravne beim Schwimmen. Jede Klasse war vier Mal in Ravne im Hallenbad. Dort wurden wir in Gruppen eingeteilt. In jeder Gruppe waren fünf Kinder und ein Schwimmlehrer oder Schwimmlehrerin. Alle Kinder haben das Schwimmen erlernt oder verbessert.

Simon Zellnig
2. Klasse
VS Lavamünd

„Ich bin jetzt beim Schwimmen viel sicherer!“
Jan Luca Hartmann, 1b Klasse

„Besonders gefiel mir, dass wir von den Türmen „springen“ durften.“
Laurenz Bratschun 1A Klasse

„Es war sooo lustig – ich wollte nicht mehr aus dem Wasser.“
Valentina Subzer 1a Klasse

„Ich kann nun sehr gut schwimmen.“
Didand Brunner 1b Klasse

„Es war sehr lustig ich, möchte
wieder dorthin fahren.“
Emma Kapellen 1a Klasse

Wir freuen uns schon auf...

=> Fahrt ins Stadttheater Klagenfurt im Dezember
2018

=> Schitage auf der Pöken im Jänner 2019

Das ReporterTeam:

Matthias Maier, 3. Klasse
Simon Zellnig, 2. Klasse
Elena Skub, 2. Klasse
Georgie Tabchl, 2. Klasse

Die Mini-Reporter
der VS-Lavamünd

TISCHLEREI
Gallant

9473 LAVAMÜND 94

Tel. 04356 2252-0

Fax 04356 2252-4

www.gallant.at

- Individuelle Planung und Möbelgestaltung aller Wohnbereiche
 - Küchen
 - Haustüren
 - Innentüren
 - Stiegenbau
 - Holzdecken
- Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr!*



JOSEF PETZ
MALERMEISTERBETRIEB

*Frohe
Weihnachten!*

9473 Lavamünd 4A

T 04356 31 27

M 0664 38 500 62

MALEREI • ANSTRICH
KORROSIONSSCHUTZ
VOLLWÄRMESCHUTZ



UNIQA

Frank Gutsche

Staatlich geprüfter Vermögensberater
Versicherungsagent

**UNIQA GeneralAgentur Wolfsberg
DSGS OG – Geschäftsführer**

A-9400 Wolfsberg, St. Thomaser Straße 24

Tel. Nr.: 04352 – 500 27

Fax Nr.: 04352 – 982 24

Mobil: 0699-11 04 87 82

Mail: frank.gutsche@uniqa.at

*Frohe
Weihnachten
und Prosit
Neujahr!*



Versicherung • Finanzierung • Leasing • Veranlagung

VOLKSSCHULE ETTENDORF – SCHULBERICHT

Aktivitäten in der Schulküche

Zum Welternährungstag sensibilisierten Frau Pachler Silke und Frau Zellnig Bernadette die 1. und 2. Stufe-SchülerInnen mit theoretischen und praktischen Einheiten zum Thema „gesunde nachhaltige Ernährungsgewohnheiten“. Gerne wird auch die tägliche Gemüse- bzw. Obstportion des EU-Schulprogramms von den Kindern angenommen. In diesem Schuljahr werden monatlich gesunde Jausen und gesunde Essen gemeinsam mit Eltern und SchülerInnen gemacht. Die Ernte in unserem Schulgarten konnte sich sehen lassen und so wurden unter anderem bereits köstliche Kürbisgerichte, verschiedenste Apfelspeisen, Marmeladen und noch vieles mehr gekocht und gebacken.



gemeinsam.sicher – Aktionen

Einen beeindruckenden Vortrag gab es im Rahmen der Klassenforen bei einem gemeinsamen Elternabend mit VS-KG-Kita, mit KI Hermann Sorger und mit Reinhold Ertler. Mit den örtlichen Polizisten werden mehrmals Verkehrserziehungseinheiten durchgeführt. Die ARBÖ-Aktion „Sicheres Fahrradfahren“ gefiel allen SchülerInnen besonders gut.



„NAWI-mobil“ mit Projektleiter Alfons Rass aus der NMS St. Paul

Mit verschiedenen Experimenten und praxisbezogenen Lehreinheiten bearbeiteten die aktiven „ForscherInnen“ der 3. und 4. Stufe im Team die geforderten Arbeitsaufträge. Am Ende wurden die Ergebnisse der Gruppe präsentiert und diskutiert. Das „Forscherpaket für zuhause“ wurde in den Familien gezeigt und ausprobiert. Intensiv wird bei der diesjährigen NAWI-challenge, jeden Monat erhalten die SchülerInnen eine spezielle Aufgabe aus dem NAWI-Bereich, die sie gemeinsam lösen und dokumentieren müssen, mitgemacht.



Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr wünscht

Landmaschinenhandel
Service
Reparatur
Ersatzteile
Garten- u. Forstgeräte



Inh. Martin Obrnig
Magdalensberg 66
9472 Ettendorf
Tel.: 0676/3510098
Mail: obrnig@gmx.at

UID Nr.: ATU 68422922

Sporterlebnisse mit Trainer Reinhold Ertler

Abwechslungsreiche „Bewegungseinheiten“ werden mit den begeisterten SchülerInnen durchgeführt. Unter anderem wird auch das „gesund und munter – Bewegungstagebuch“, eine Initiative des Bundesministeriums, im Turnunterricht eingesetzt.

Teilnahme am „Tag der älteren Generation“ im Kultursaal

Stolz und mit viel Freude präsentierten die SchülerInnen ihre Beiträge zur Veranstaltung. Für alle Besucher bastelten die braven Kinder herzliche Erinnerungsgeschenke. Wir bedanken uns bei Herrn Vizebürgermeister Gerd Riegler für die Einladung und für die großzügige Unterstützung.



Gemeinsame Adventeinstimmung mit dem KG und der KITA Ettendorf

Zum Adventsbeginn segnete Pfarrprovisor Bhasker Reddimasu den großen, vom KG-Team festlich dekorierten Kranz in der Schulaula. Dieses Jahr wurden „Herzfriedenslichter“ von den SchülerInnen gefertigt, die für eine harmonische, wertschätzende und liebevolle Atmosphäre sorgen. Mit wöchentlichen Lied- Gedicht- und musikalischen Beiträgen stimmen sich alle auf die friedvolle Weihnachtszeit ein.



Besinnliche Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr wünschen VD Monika Kurtovic mit den fleißigen SchülerInnen und dem engagierten Team VS Ettendorf

Frohe *Weihnachten*
und ein gutes Neues Jahr 2019!




Hauptstraße 14 • 9470 St. Paul i. Lavanttal
T 04357 2332 • F 04357 233215
office@zernig.co.at • www.zernig.co.at



save the EVENING

S'KRÜGERL 20 JAHRE

S'Krügerl

BIRTHDAY PARTY

Join us celebrate
S'Krügerl 20th Birthday!

Lavamünd | Freitag, 21. Dez. 2018 | 20.00
Familie Sulzer-Gallant mit Team freut sich auf Euch

Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2019

S'Krügerl
DAS PUP IN LAVAMÜND

Bettina Sulzer-Gallant
Gasthaus - Home - Catering
9473 Lavamünd 40
www.skrueger.at



- Konditorei & Bäckerei -



AUS DER NEUEN MITTELSCHULE (NMS) LAVAMÜND

Berufsorientierung an der NMS Lavamünd

Seit dem Schulbeginn fanden schon viele Aktivitäten rund um die Berufsorientierung statt.

Die vierte Klasse besuchte Ende September einen **Tourismusworkshop** der Wirtschaftskammer im BIZ Wolfsberg. Die Berufe und die Arbeitswelt konnten die 4a SchülerInnen Anfang Oktober im Rahmen der **berufspraktischen Tage** erleben und kennenlernen.

Die Einrichtung **NEBA (Jugendcoaching)** stellte sich den Jugendlichen des 9. Schulbesuchsjahres vor.

Bei einer informativen Führung durch das Betriebsgelände der **Firma Steiner-Bau** und einem hochinteressanten Videospot konnten unsere Schülerinnen und Schüler viel über Ausbildungen und Verdienstmöglichkeiten in Erfahrung bringen.

Beim **AK-Bewerbungstraining** wurde den SchülerInnen alles Wissenswerte um das Prozedere „Bewerbung“ vermittelt und mit ihnen wurden auch Bewerbungsgespräche geprobt.

Interessantes rund um die Wirtschaft erfuhren die Jugendlichen beim **Logoprojekt** der **HAK Wolfsberg**. Ein Stoffsackerl wurde mit einem Logo gestaltet und der Gruppe präsentiert.

Die **Agrar-HAK Althofen** stellte sich unseren zukünftigen AbsolventInnen in einem Vortrag vor.

Die 3a Klasse nimmt als eine von lediglich vier Schulen Kärntens an einem

Generationsprojekt der Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten teil. Mit dem Künstler Heimo Luxbacher wurden Kunstwerke geschaffen, die im Rahmen der Projektpräsentation im September 2019 in Arriach präsentiert werden.



Mehr Bilder und Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.nms-lavamuend.ksn.at



D. Jamnig

Tanzfest der 4a

Mittlerweile schon fast zur Tradition geworden, fand im November im Kultursaal der Gemeinde bereits das 18. Tanzfest der NMS Lavamünd statt. Die Schülerinnen der 4a absolvierten im Vorfeld im Rahmen des Turnunterrichtes einen Tanzkurs, der vom erfahrenen Tanzlehrer Gregor Kristof begleitet wurde. Die ersten Grundschritte wurden erlernt und nebenbei wurden den jungen TänzerInnen auch Selbstvertrauen, Teamfähigkeit und Ähnliches vermittelt. Die Organisation wurde von Klassenvorstand Probst Heribert, der Klassenel-



ternvertreterin Mag. Simone Krainer, Sylvia Zlamy und Manuela Parz übernommen. An dieser Stelle sei allen, die zum Gelingen des Tanzfestes beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön gesagt.



Erasmus+ auch in der NMS Lavamünd „Toleranz fördern für ein gemeinsames, starkes junges Europa“

Erasmus+ ist ein von der EU gefördertes Bildungsprogramm und unterstützt grenzübergreifende Kooperationen zwischen Kindergärten und Schulen. Es ermöglicht Jugendlichen in einem geschützten Rahmen wichtige erste Auslandserfahrungen zu sammeln.

Nach einer längeren Pause nimmt die NMS Lavamünd wieder an einem Erasmus+ Projekt (früher Comenius) im Rahmen einer sogenannten School Exchange-Partnerschaft teil. Als Partnerschule konnte die Anton Grassalkovich Grundschule in Vecses in Ungarn, in welcher Deutsch von der ersten Klasse an unterrichtet wird, gewonnen werden.

In diesem zweijährigen Projekt haben Jugendliche unserer Schule die Möglichkeit, eine Woche bei einer ungarischen Gastfamilie Kultur und Leben in und außerhalb der Schule kennenzulernen. Neben interessanten Workshops, wie zum Beispiel Digitale Bildbearbeitung oder Tanz und Gesang, lernen die Schülerinnen und Schüler nicht nur von- und miteinander, sondern haben auch die Möglichkeit Freundschaften fürs Leben zu schließen.

Von 03. bis 05. Oktober fand das erste Treffen der Projektteams in Lavamünd statt, zu dem Bgm. Josef Ruthardt, unterstützt von der ungarisch sprechenden Gemeinderätin Frau Margareta Hartl, die Schulleiterin der Anton Grassalkovich Grundschule Fr. Krisztina Sárdi und ihr Projektteam im Festsaal der NMS Lavamünd begrüßen konnte. In seinen Grußworten unterstrich Bürgermeister Ruthardt die große Bedeutung solch länderübergreifender Projekte, welche einerseits das Verständnis füreinander stärken und andererseits das Lernen voneinander fördern.

Neben intensiven Arbeitsgesprächen und einer Lehrerfortbildung an der WIMO Klagenfurt zum Thema eTwinning, präsentierte das Projektteam der NMS Lavamünd, unter der organisatorischen Leitung von Frau Mag. Silvia Urban, den ungarischen Gästen auch einige Schönheiten unseres Ortes und der Landeshauptstadt.

Anfang Dezember reiste das Projektteam der NMS Lavamünd nach Ungarn, wo in langen Arbeitssitzungen der Projektverlauf weiterentwickelt und die ersten Schülermobilitäten im März 2019 vorbereitet wurden. Der Lavamünder Delegation wurde in einem gut gestalteten Rahmenprogramm die ungarische Stadt Vecsès präsentiert und mit vielen neuen Ideen und Eindrücken reisten die Pädagogen der NMS Lavamünd, Silvia Urban, Michaela Stocker, Melanie Dohr und Schulleiter Werner Sternjak, nach Österreich zurück.



Geopark Karawanken - Geologischer Vortrag

In der 3. Klasse fand im Rahmen des Biologieunterrichtes ein spannender Vortrag zum Thema Geologie statt. Frau Mag. Antonia Weissenbacher, die Vortragende aus dem Geopark-Team, brachte zahlreiche geologische Fundstücke aus dem gesamten Gebiet des Geopark Karawanken mit, die genau unter die Lupe genommen wurden. Die Schülerinnen und Schüler hatten dadurch die Möglichkeit, verschiedene Gesteinsarten kennen zu lernen und hatten auch die Möglichkeit diese anzugreifen, sie zu „begreifen“. Im Frühjahr wird dieses Thema mit der Biologielehrerin Dohr Melanie direkt am Geologischen Lehrpfad unter dem Motto „Steine und Geologie in der Gemeinde Lavamünd“ weiterbearbeitet.

Dir. W. Sternjak mit dem Team der NMS-Lavamünd



Vom MINI bis zum MAXI sind bei mir alle Kundschaften Herzlich Willkommen!

- ✂ Hundepflege mit Qualität
- ✂ Genügend Zeit für jede Kundschaft
- ✂ Individuelle Beratung
- ✂ hochwertige Pflegeprodukte
- ✂ neu eingerichteter Salon
- ✂ Kundenstammpass

NEUERÖFFNUNG!
Hundesalon „PICCO BELLO“

- ✂ Baden & Föhnen
- ✂ Scheren & Schneiden
- ✂ Krallen- & Ohrenpflege
- ✂ Katzenpflege
- ✂ Unterwolle entfernen & Bürsten
- ✂ Verkauf
- ✂ Pflegepakete
- ✂ Fachgerechte Beratung

Termine gerne nach tel. Vereinbarung unter
0660 / 60 65 166
Claudia Fellner-Novak, A-9472 Ettendorf 26

NEUERÖFFNUNG!
Hundesalon „PICCO BELLO“



Termine gerne nach tel. Vereinbarung unter
0660 / 60 65 166
Claudia Fellner-Novak, A-9472 Ettendorf 26

NEUHAUSER HARMONIKASPIELERIN GEWINNT ZAHLREICHE HARMONIKAWETTBEWERBE

Laura Rampitsch, Schülerin der Musikschule Lavamünd, wurde bei sämtlichen Harmonikawettbewerben mit Auszeichnungen belohnt.



So nahm sie Anfang Oktober im Flachauer Gutshof in Salzburg beim 14. Alpenländischen Harmonikawettbewerb, bei welchem sich Harmonikaspieler aus ganz Österreich trafen, teil.

Ein Wochenende später musizierte Laura beim 3. Alpe-Adria Harmonikawettbewerb in Friesach und beim 23. Alpenländischen Volksmusikwettbewerb, der vom 25.10.- 27.10. in Innsbruck stattfand, an welchem sogar

Volksmusikanten aus Bayern und der Schweiz mit dabei waren.



Laura zählte schließlich zu den auserwählten Musikern, die ihr qualitatives, stimmungsvolles musikalisches Programm, einstudiert mit Musiklehrerin Monika Furian, beim Festabend im Kongresscenter Innsbruck präsentieren durfte!

W. Schildberger

NEUE WEBCAM IN LAVAMÜND!

Vor kurzem konnte die neue 360-Grad-Panoramawebcam am Dach des Gemeindeamtes in Betrieb genommen werden. Der Tourismusverein Lavamünd hat die Installierung beauftragt. Lavamünd ist Schnittpunkt der beiden Radwege Drauradweg R1 und Lavantradweg R10. Dieses Leader Projekt wurde aus Mitteln der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Kärnten gefördert! Die Inbetriebnahme erfolgte durch die Fa. Panomax. Die Kamera ist unter der Adresse <https://lavamuend.panomax.com/> abrufbar und zeigt Lavamünd zur Tageszeit.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

LAND  KÄRNTEN



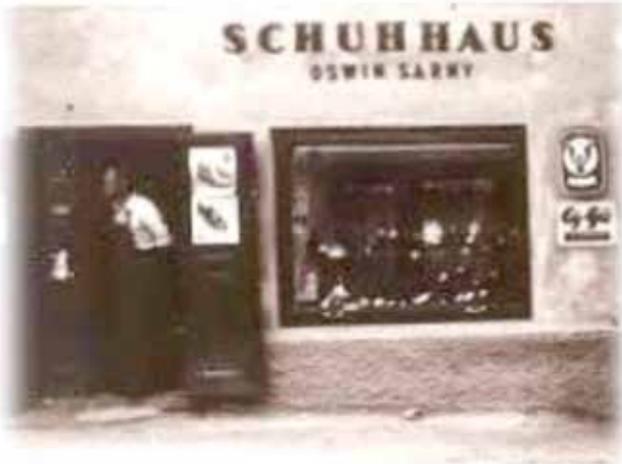
Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



LAVAMÜNDER BETRIEBE STELLEN SICH VOR

Schuhhaus Sarny

Gegründet wurde der Betrieb als Schuhmacherwerkstätte im Jahre 1907 in Lavamünd durch Thomas Sarny. 1948 übernahm Oswin Sarny den Betrieb, der neben der Werkstätte mit dem Schuhhandel begann. Geschäft und Werkstätte waren bis 1971 im heutigen Kaffeehaus Kramer untergebracht. 1967 eröffnete Oswin Sarny eine Filiale in St. Paul und siedelte 1971 in Lavamünd mit seinem Betrieb in das Haus der Familie Gallant. 1976 übergab er an seine Tochter Ingrid, die Mutter des jetzigen Besitzers.



Sie kaufte gemeinsam mit ihrem Gatten Werner das Haus von Umberto Cimenti.

2004 übernahm Martin Sarny, ein begeisterter Sport- und Familienmensch, das Schuhhaus. Nach umfangreichen Adaptierungsarbeiten präsentiert sich das Geschäft in Lavamünd in einem modischen Gewand. Der boomende Cross Handel war 2007 Anlass für die Eröffnung von drei Filialen in Wolfsberg, Villach und Deutschlandsberg.

Einer der vielen Schwerpunkte in der Geschäftsphilosophie des jungen Unternehmers Martin Sarny ist neben Schuhen, Handtaschen und Accessoires der Verkauf von modischer, italienischer Bekleidung. Auch zukünftig wird das Schuhhaus Sarny ein Begriff für Qualität sein und mit bestens ausgebildeten Fachkräften den Kunden zur Verfügung stehen.



M. Sarny

In der Lavamünder Gemeindezeitung können auch Werbeeinschaltungen gedruckt werden. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Michaela Brudermann - Tel. 04356/2555-26)!

TOLLES SAISONABSCHLUSSTURNIER

Zum Abschluss der diesjährigen Tennissaison organisierte der Tourismusverein rund um Obfrau Bettina Sulzer-Gallant ein weiteres tolles Doppeltturnier. Zahlreiche Anmeldungen im Vorfeld versprachen interessante und spannende Matches. Die Auslosung, welche von Turnierleiter Peter Graf im Beisein von Platzwart Rudi Hoffmann durchgeführt wurde, ergab interessante Paarungen.

Gespielt wurde in zwei Gruppen zu je vier Teams. Dieser Modus sieht vor, dass jenes Team, welches innerhalb von 20 Minuten führt, als Sieger vom Platz geht und die beiden Gruppensieger das Finale bestreiten. Nachdem die einzelnen Teams verkündet wurden, stand einem spannenden Tennistag nichts mehr im Wege. Bei traumhaften Wetterbedingungen gab es sehenswerte Ballwechsel und hart umkämpfte Gruppenspiele. Besonders hervorzuheben ist die Leistung des jüngsten Teilnehmers in der Runde, Keanu, welcher mit seinem Spiel Jung und Alt begeisterte und dafür auch viel Applaus erntete. Seine Begeisterung für den Tennissport ist immer wieder schön anzusehen und sehr erfreulich. Im großen Finale standen sich das Doppel Ingo Fischer/Gerald Hartmann sowie Otto Isopp/Helmut Praprotnik gegenüber. Das eingespielte und routinierte Doppel Isopp/Praprotnik verlangte dem Doppel Fischer/Hartmann zwar alles ab, jedoch mussten sie sich schlussendlich knapp geschlagen geben.



Schließlich ergaben sich folgende Platzierungen:

1. Platz Ingo und Gerald
2. Platz Otto und Helmut
3. Platz Rene und Keanu
4. Platz Manuel und Karin
5. Platz Roland und Edi
6. Platz Paul und Wolfgang
7. Platz Günter und Edmund
8. Platz Karli und Michaela



Bei Speis und Trank ließen die einzelnen Akteure tolle Ballwechsel nochmals Revue passieren. Die Siegerehrung wurde von Tourismusobfrau Bettina Sulzer-Gallant und Tourismusreferent Roland Stempfer durchgeführt. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Sponsoren für die schönen Preise. Ein großer Dank auch an Herrn Peter Graf und Herrn Rene Gallopp für die Turnierleitung. Der Tourismusverein würde sich sehr freuen, in der nächsten Saison weitere tennisbegeisterte Spielerinnen und Spieler begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns schon jetzt auf den Saisonauftakt 2019.



HERBSTIMPRESSIONEN DER GRENZWACHT

So ane Striezalan – Die „Striezalan“ aus dem Jauntal waren so keck und luden den Gemischten Chor zu einem Konzert ins K3 nach St. Kanzian. Gemeinsam mit den Gastgebern, dem Männerchor „Vinko Poljanec“, der Gruppe „AnTaMiNa“ und der Musikschule Südkärnten begeisterte die Grenz wacht das Jauntaler Publikum und gaben auch danach mit den Striezalan so manches Lied zum Besten.

Der Gemischte Chor im Veranstaltungszentrum K3, St. Kanzian



Tradition und Feierlichkeit – Alljährlich trafen sich die Sängerinnen und Sänger der Grenz wacht in der VS Lavamünd, um in voller Tracht beim Traditionellen Fackelumzug und der Feierlichkeiten zum Kärntner Landesfeiertag am 10. Oktober mitzuwirken. Nach dem Umzug zum Elbitzerkreuz, begleitet von der Marktkapelle Lavamünd, sammelten sich die Sängerinnen und Sänger vor dem Kulturhaus, um einen kleinen gesanglichen Beitrag zur Kranzniederlegung am Gefallenendenkmal zu leisten.

Taufe in St. Veit – Mia, so heißt das jüngste Enkerl von unserem Sängerpaar Werner und Brigitte Gaugg. Zum Anlass der Taufe der kleinen Mia fuhr der Gospelchor nach St. Veit und durfte dort an einer wunderschön, vom evangelischen Pfarrer Mag. Lutz Lehmann gestalteten Messe, teilnehmen und mitwirken.



Viele fleißige Hände beim Kleben, Schneiden und Glitzern.

Wichtelwerkstatt – Freunde der Grenz wacht und unterstützende Mitglieder werden zu Weihnachten traditionellerweise mit selbstgebastelten Karten bedacht. So fand auch heuer im November wieder ein „Bastelabend“ statt, an dem die Sängerinnen und Sänger ihre kreativen Künste einsetzen konnten, um anderen eine kleine Freude zu bereiten.

Prager Chortreffen 2018 – Zu einem der größten Chortreffen Europas ging es für die Grenz wacht vom 29. November bis 2. Dezember. Da der Redaktionsschluss schon vor dieser Reise war, gibt es in der nächsten Ausgabe mehr Informationen und Impressionen dieses tollen Erlebnisses.



**AUTOHAUS
TOEFFERL**
KARANTENSTREIFEN IMMER NAH FÜR SIE DA ...



Post
ÖSTERREICHISCHE POST AG

Kfz-Werkstätte und Handel
Post Partner, Wohnmobilvermietung,
eCarsharing und Schlüsseldienst

... wünscht ein frohes Fest!

Lavamünd 23
9473 Lavamünd

Web www.autohaus-toefferl.com
E-mail office@autohaus-toefferl.at

Tel. +43(4356)2470
Fax. +43(4356)2470-4

Mobile: 0664/344 89 19
0664/390 74 64



Einladung Adventkonzert

Die Grenz wacht Lavamünd lädt zum beliebten Weihnachtskonzert in der Marktkirche Lavamünd, am Sonntag, den 23.12.2018 um 18 Uhr. Die musikalische Leiterin der Grenz wacht Desiree Deiser hat wieder ein wunderschönes Programm zusammengestellt. So werden der Gemischte Chor und die Gospelgruppe (Ltg. Desirée Deiser) und der MGV (Ltg. Friedolin Urban-Keuschnig) dieses abwechslungsreiche Programm gestalten.

Unterstützt werden die Grenz wacht Chöre diesmal vom Volksschulchor der VS Lavamünd unter der Leitung von Ida Hantinger und den Weisenbläsern der Marktkapelle Lavamünd unter der Leitung von Martin Strutz.

Für die Adventzeit und die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünscht Ihnen „die Grenz wacht“ den Zauber, die Ruhe und Besinnlichkeit, mit der jedes sich neigende Jahr ausklingen sollte.

Die Grenz wacht Lavamünd lädt alle ein und bietet am 23. Dezember um 18 Uhr in der Marktkirche Lavamünd einen Abend voller Klang und Harmonien, etwas Besinnlichkeit für sich selbst, um in dieser oft hektischen Zeit zur Ruhe zu kommen. Werden Sie ein Teil dieses Zaubers.

Die Grenz wacht Lavamünd wünscht allen Gemeindegewissinnen und -bürgern eine ruhige Adventszeit, Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2019.

C. Hofmann-Stern



MGV • Gemischter Chor • Gospelgruppe
Grenz wacht Lavamünd
 lädt ein zum

An der Grenze, wo die Lavamünd's erklingt das Lied, das Kärntnerlied!

Adventkonzert
 18:00 UHR KONZERTABEND

So 23. Dezember

Gemischter Chor & Gospelgruppe
 Grenz wacht Lavamünd
 (Ltg. Desiree Deiser)

MGV Grenz wacht Lavamünd
 (Ltg. Friedolin Urban-Keuschnig)

Chor der VS Lavamünd
 (Ltg. Ida Hantinger)

Weisenbläser
 der Marktkapelle Lavamünd
 (Ltg. Martin Strutz)

Marktkirche Lavamünd

Eintritt: Freiwillige Spende



Gesegnete Weihnachten und ein gutes und
 gesundes Jahr 2019 wünscht

SANDER KG

KFZ-Werkstätte – Fahrzeughandel

Unfallreparaturen: Schadens-Schätzung
 Abwicklung mit Ihrer Versicherung
 Bei jeder Inspektion erhalten Sie unsere
1a-Mobilitätsgarantie (Gratis)

A-9473 Lavamünd 12, Tel.: 04356-2315, FAX: DW 4
Beratung - Verkauf - Service

flammirol®

FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ
 BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE

roland micelli
 POSTGASSE 3
 9150 BLEIBURG
 T: 04235/2083
 MOBIL: 0664/5401772

*Frohe
 Weihnachten!*

IHR RAUCHFANGKEHRER

RAUCHFANGKEHRERBETRIEB



FÜR UMWELT UND LEBEN

micelli

- Rauchfanginspektion mit Kamera
- Ölofenservice
- Heizkesselreinigung
- Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
 FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ

DER MÄNNERCHOR DER „GRENZWACHT LAVAMÜND“ MIT SEINEM HERBSTPROGRAMM

Auch in diesem zweiten Halbjahr war unser Männerchor, Ltg. Friedolin Urban-Keuschnig wieder stark gefordert mit kleinen und größeren Auftritten, Begräbnissen, sowie Messen, wie in der Jakobskirche, oder bei der Jagdmesse in Unterbergen, auch einen kleinen Privatausflug nach Kroatien haben wir uns gegönnt.

Zum Abschluss des Jahres singen wir uns stimmungsvoll in den Advent:

Eine Adventfeier im Pflegeheim Bleiburg, Adventkranzweihe mit Messe am 1. Adventsonntag in der Pfarrkirche, Seniorenweihnachtsfeier beim Hüttenwirt und den Abschluss bildet das große traditionelle Adventkonzert der „Grenzwacht“ mit allen Singgruppen am 4. Adventsonntag in der Marktkirche mit den Weisenbläsern.



Hauskosttage Adlerwirt



Jagdmessebesucher Unterbergen



Besuch auf Pag – Käserei Glagolica



Besuch im Krka Dom

Auch die Sänger des Männerchores wünschen allen Gönnern und Freunden:

Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

F. Urban-Keuschnig

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at

JÖLLI
GLAS GmbH

Bahnhofstraße 2
A-9470 St. Paul im Lav.
Tel.: +43 (0)4357/2005
Fax: +43 (0)4357/2005-4
joelli-glas@aon.at

*Fröhliche Weihnachten
und einen guten und gesunden Start
in das neue Jahr!*



EINSTIMMUNG IN DEN ADVENT MIT DER SINGGEMEINSCHAFT ETTENDORF

Am ersten Adventwochenende veranstaltete die SG Ettendorf unter dem Motto „A Spur durchn Schnee“ zwei Adventkonzerte.

Das erste fand am Samstag, dem 1.12. in der Pfarrkirche Ettendorf statt und wurde musikalisch von Andreas Riegler umrahmt, das zweite Konzert gab es am Sonntag, dem 2.12. in Wolfsberg in der Kirche Maria Himmelfahrt, mit musikalischer Mitgestaltung durch das Streicherensemble der Musikschule Wolfsberg.

Beide Konzerte waren sehr gut besucht, sodass sich der Chor über ein volles „Kirchenhaus“ freuen konnte. Chorleiterin Anna Kienzer sorgte mit einem abwechslungsreichen Programm für vorweihnachtliche Stimmung.

Im Zuge dieser Veranstaltungen konnte die Kleingruppe der SG Ettendorf, bekannt unter dem Namen „Lavantklang“, ihre erste eigene CD präsentieren. Mit dem Titel „A Spur durchn Schnee“ spannt die Kleingruppe einen musikalischen Bogen von Anbeginn des Advents bis zum Weihnachtsfest. Angefangen mit einem Adventjodler, über altes und neues Liedgut, bis hin zum Stille Nacht, Heilige Nacht zieht die sechsköpfige Kleingruppe „Lavantklang“ ihre gesangliche Spur. CDs können bei allen Chormitgliedern erworben werden.



Anschließend an beide Konzerte gab es die Möglichkeit, sich mit Glühmost, Brötchen und Kuchen zu stärken. Bei diesem gemütlichen Beisammensein konnten so weitere Spuren im Herzen gezogen und vertieft werden.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Kathrin Baumgartner, das Organisationstalent der SG, und den freiwilligen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung, besonderen Dank an Hr. Alois Maier, der selbst den Chor überraschte, indem er mit seiner selbst gebauten Krippe und seinen „Christbäumen“ den Konzertbesuch zu einem besonderen Erlebnis werden ließ.

C. Jury



Im Zuge dieser Veranstaltungen konnte die Kleingruppe der SG Ettendorf, bekannt unter dem Namen „Lavantklang“, ihre erste eigene CD präsentieren. Mit dem Titel „A Spur durchn Schnee“ spannt die Kleingruppe einen musikalischen Bogen von Anbeginn des Advents bis zum Weihnachtsfest. Angefangen mit einem Adventjodler, über altes und neues Liedgut, bis hin zum Stille Nacht, Heilige Nacht zieht die sechsköpfige Kleingruppe „Lavantklang“ ihre gesangliche Spur. CDs können bei allen Chormitgliedern erworben werden.

Anschließend an beide Konzerte gab es die Möglichkeit, sich mit Glühmost, Brötchen und

elektrotechnik Fellner-Novak ist ein neu gegründetes Unternehmen im Bereich Elektro – Steuer- und Regeltechnik. Meine Leistungen sind: fachgerechte Beratung, Planung von Steuer- und Regelsystemen, Haustechnik, Verteilerbau, Maschinenverkabelung, Heizungstechnik, Installation von Hallen, Ställen, Notstromversorgungen, LED Technik uvm. Ziel ist es dem Kunden von der Planung über die Ausführung bis hin zur Dokumentation seiner Anlage ein verlässlicher Partner zu sein.

Bei der Ausführung meiner Projekte setze ich auf den neuesten Stand der Technik. Besonderer Wert wird auf hohe Flexibilität bei der Umsetzung von Kundenwünschen gelegt. Mit meinem eingerichteten Werkstattbus bin ich auch bei Störungen schnell vor Ort und kann den Fehler schnellstmöglich beheben.

Ich freue mich über Ihre Anfragen und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest!



EFN
 ELEKTROTECHNIK

Patrick Fellner-Novak

9472 Ettendorf 26 | 0664 / 75 11 9807
 www.ef-n.at | office@ef-n.at

BERICHT DER LANDJUGEND LAVAMÜND

Das Jahr neigt sich wieder dem Ende zu und wir möchten wieder einen kurzen Einblick in unsere vergangenen Aktivitäten geben.

Am 22. September erfolgte die Einweihung des Gockkreuzes am Weißenberg, welches wir im Rahmen eines „Tat.Ort-Jugend“ Projektes renovierten. Die Weihung erfolgte durch unseren Herrn Pfarrer Bhasker Reddimasu, die Singgemeinschaft Ettendorf sorgte für die musikalische Umrahmung. Trotz des regnerischen Wetters konnten wir viele Gäste zur Einweihung begrüßen. Zum Abschluss lud die Familie Pachler noch zu einem gemütlichen Beisammensein bei ihnen am Hof ein.

Anfang Oktober stand dann das Erntedankfest in Lavamünd am Programm. Traditionell bereiteten wir wieder einen Erntewagen mit Erntekrone vor. Liebevoll dekoriert, betteten wir die Erntekrone am reichlich gefüllten Erntewagen vor der Marktkirche. Im Anschluss an die heilige Messe bereiteten wir für die Kirchbesucher eine kleine Agape mit Brötchen, Reindling und Apfelsaft vor.

Ein wichtiger Punkt im Arbeitsjahr folgte am 26. Oktober. Jedes Jahr findet an diesem Tag der Landjugendkongress der Landjugend Kärnten im Schloss Krastowitz statt. Beim Kongress konnten interessierte Mitglieder einen von acht Workshops besuchen. Andrea und Theresa waren beim Workshop „Leben-Erfolg-Zeit“ dabei, und lernten viel über Funktionärstätigkeiten.

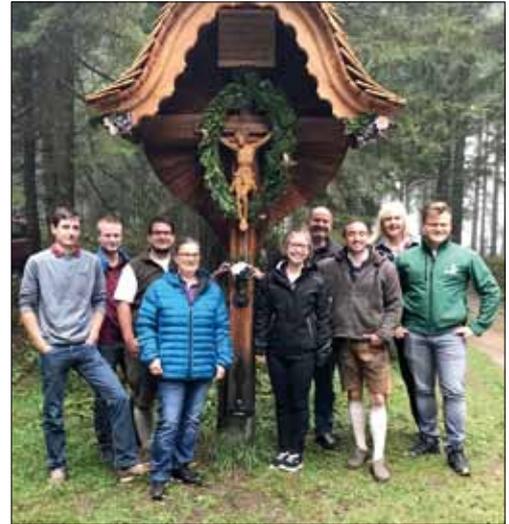
Im Anschluss an den Kongress folgte die Landesjahreshauptversammlung der Landjugend Kärnten, wo gleich zwei Mitglieder in den Landesvorstand gewählt wurden. (Näheres im Artikel darunter)

Mitte November fand die Bezirksjahreshauptversammlung statt. Unser Christopher ist weiterhin im Bezirksvorstand als Obmann-Stellvertreter dabei. Bei der Jahreshauptversammlung wurde auch der „Lavantaler Wolf“ für die aktivsten Ortsgruppen im Bezirk Wolfsberg vergeben. Voller Stolz dürfen wir berichten, dass wir bei dieser Prämierung den dritten Platz erreichten. Wir möchten uns dafür bei allen unseren Mitgliedern für ihr tatkräftiges Mitwirken bedanken!

Nach einem ruhigeren Herbst freuen wir uns jetzt auf den Lavamünder Bauernball, welcher am 05. Jänner 2019 im Gasthof Hüttenwirt stattfindet. Wir laden Sie herzlich dazu ein! Als kleines Highlight haben wir für unsere Disco eine neue Theke konstruiert, welche beim Bauernball das erste Mal Verwendung findet.

Somit Wünschen wir allen Lesern bereits besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

M. Pachler und Andrea Walkam



Lavamünder auf Landesebene tätig

Bei der heurigen Landesjahreshauptversammlung am 26. Oktober im Schloss Krastowitz wurden gleich zwei Mitglieder unserer Landjugendgruppe in den Landesvorstand der Landjugend Kärnten gewählt.

Unsere Leiterin Andrea Walkam ist auf Landesebene als Landesleiterin-Stellvertreterin dabei und unser Michael Pachler übernimmt die Funktion des Landesobmann-Stellvertreters. Somit gibt es seit Bestehen der Landjugend Lavamünd (Gründungsjahr 1951) zum ersten Mal zwei Landesfunktionäre in der Gruppe.

Michael ist in unserer Ortsgruppe Schriftführer, Andrea ist seit vier Jahren die Leiterin unserer Ortsgruppe. Wir wünschen den beiden ein erfolgreiches Arbeitsjahr, viele neue Bekanntschaften und viel Spaß für ihre neue Aufgabe! Wir sind stolz auf euch!



Anita Walkam (Leiterin-Stv. der LJ Lavamünd)

JAHRESRÜCKBLICK DER LAVAMÜNDER LAND-LADIES

Wie die Zeit doch rasend schnell vergeht und wieder ist ein Jahr vorüber. Vieles konnten wir erleben und haben so manch Schönes gesehen. Deshalb wollen wir Lavamünder Bäuerinnen innehalten und bewusst und dankbar an das vergangene Jahr zurückdenken. Unser Arbeitsjahr 2018 startete bereits im Dezember vorigen Jahres mit der Einladung zum Adventkaffee. Wir konnten zahlreiche Bäuerinnen und Frauen zu dieser Veranstaltung in der „schönsten Zeit des Jahres“ begrüßen. Durch die musikalische Umrahmung von den **drei Aufg'wecktn** und **besinnlichen Texten** konnte man schon den Zauber der Vorweihnacht im Raum spüren. Bei köstlichen Schmankerln und netten Gesprächen gönnte sich jede Frau eine Auszeit von der hektischen Adventszeit.



Aktiv waren wir auch wieder bei der Balldekoration beim Lavamünder Bauernball. Zur lieb gewonnenen Tradition gehört schon der Besuch des Familientages im Rahmen der St. Andräer Agrarwoche, wo wir auch heuer wieder mit einer sehr erfreulichen Anzahl an Bäuerinnen und Frauen aus Lavamünd, bei dieser sehr starken und intensiven Bildungsveranstaltung, vertreten waren. Auf sehr humorvolle Art wurde das Thema „**Iss dich glücklich!**“ Wie kann ich durch Ernährung und Verhalten meine Stimmung beeinflussen? von Diätologin Angelika Pinter uns ans Herz gelegt.



Einer der Höhepunkte in diesem Jahr war sicherlich auch, dass es uns gelungen ist, seit langem wieder den **Lavantaler Bezirksbildungstag** nach Lavamünd zu holen. Beim GH Hüttenwirt zum Thema „**Mut tut gut**“ – *Heldinnen des Alltages* durften wir viele Bildungsreferentinnen/en und Frauen aus dem ganzen Tal begrüßen. Die Verköstigung während der Pause übernahmen die Bäuerinnen aus Lavamünd und Ettendorf.

Im März haben wir beschlossen, den Schüler/Innen der Volksschule Lavamünd eine gesunde Frühlingsjause zur Verfügung zu stellen. Da es für uns ein großes Anliegen ist, den Kindern vor Augen zu führen, woher Lebensmitteln kommen und wieviel es an Arbeit bedeutet, aus Rohstoffen schmackhafte Gerichte zu erzeugen.

Überaus gut war auch die Teilnahme an der diesjährigen Wallfahrt, die uns nach Seeboden an den Millstätter See führte, welche unter dem Motto „**Möge das Lächeln Gottes mit dir sein!**“ stand. Einen weiteren sehr wichtigen Akzent setzten wir im Juni, wo wir auf Anfrage des Lehrerteams der VS Lavamünd wieder für die Kulinarik des UNESCO Geopark Festes verantwortlich waren.

Taxi

... wünscht ein frohes Weihnachtsfest
und Prosit Neujahr!

Stroissnig GmbH.

04352

2124

Tag & Nacht

- **Krankentransporte**
- **Schülertransporte**
- **Ausflugsfahrten**
- **Shuttledienst**

Weiterer Höhepunkt, im wahrsten Sinne des Wortes, war der diesjährige Bäuerinnenausflug der vom Gebiet Lavamünd organisiert wurde. Überwältigt von der Anzahl machten wir uns auf den Weg in den Bezirk St. Veit, nach der Besichtigung der Norischen Nudlwerkstatt und einem sehr gutbürgerlichen Mittagessen wurde uns auf sehr spritzige und äußerst humorvolle Art die 1000jährige Geschichte des Stiftes St. Georgen am Längsee näher gebracht. Entsprechend dem heurigen Motto **Essen.Genießen.Erleben** genossen wir bei atemberaubenden Ambiente eine köstliche Kärntner Jause am Weingut Taggenbrunn. Mit dem Gefühl, an einem magischen Ort gewesen zu sein, endete dieser kulinarische Streifzug durch Mittelkärnten. Wie all gegenwärtig „unser tägliches Brot ist“ war besonders ersichtlich beim Praxisseminar „*Ich backe mein eigenes Brot*“ mit Seminarbäuerin Sylvia Schilcher in der Neuen Mittelschule Lavamünd. Der Andrang war besonders groß, dass dieser Kurs auf zwei Terminen abhalten wurde.



„**Man soll die Feste Feiern wie sie fallen**“ und so hatten wir auch heuer wieder allen Grund zum Feiern. Somit dürfen wir Frau Christine Pucher zum 70. Lebensjahr alles erdenklich Liebe, vor allem aber viel Gesundheit wünschen.



*Wir wünschen euch zu den Weihnachtstagen,
Besinnlichkeit und Wohlbehagen und möge auch das neue Jahr
erfolgreich sein, wie's alte war!*

Christiane Monsberger, Gabriele Walkam, Edith Thamerl,
Sandra Janko, Cornelia Peter und Monika Logar

Wir
entsorgen
für eine
saubere
Umwelt.

GOJER
Der Entsorger

Tel. 04232/89222 Fax 04232/89222-23
Email office@gojer.at Internet www.gojer.at

RED ZAC
Elektrounternehmen
MAHKOVEC GES.M.B.H.
St.Paul 04357-2362 Lavamünd 04356-5009
Klagenfurt - Graz
office@mahkovec.at - www.mahkovec.at

Weihnachtsaktion

(Set-Angebot)

- Plattenspieler
- USB Stick
- CD, Radio
- Kasette
- AUX

Schallplatten-Reinigungsset

239,-

ETTENDORFER BÄUERINNEN NEWS

Am 16. Oktober findet alljährlich der Welthunger/ernährungstag statt. Aus diesem Anlass durfte ich als Bildungsreferentin schon zum dritten Mal die 1. und 2. Klasse der VS-Ettendorf besuchen. Das heurige Thema war: "Vom Küken zum Ei". Unser Hauptziel besteht darin, Schülerinnen und Schüler, sowie Lehrerinnen und Lehrer darauf aufmerksam zu machen, dass heimische Bäuerinnen und Bauern viel Mühe investieren, um hochwertige und gesunde Lebensmittel zu produzieren. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir genug zu essen haben. Mit den Kindern wurde gebastelt, gebacken und einiges Neues über das Huhn gelernt. Ein Dankeschön an Frau Bernadette Zellnig die mit den Kindern die "Fal-schen Spiegeleier" gebacken hat und mich unterstützte. Alle Mädels und Burschen waren mit großem Einsatz dabei. Auch das Hühnerquiz haben alle mit Bravour bestanden. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Am 22. September kamen, trotz nicht perfektem Wetter, eine große Anzahl zum "TAT.ORT-JUGEND". Danke und ein großes Lob an die LJ-Lavamünd für die Renovierung des Goß-Kreuzes! Danke an Herrn Pfarrer Reddimasu und Frau Wright für die feierliche Segnung! Danke an die Ettendorfer Bäuerinnen und Allen die für die gute Bewirtung gesorgt haben! Danke an die Singgemeinschaft Ettendorf für die gesangliche Umrahmung! Ein großes DANKESCHÖN geht an Parz Johannes für die Zurverfügungstellung der Werkstatt und die fachliche Unterstützung!



Wir füllen unsere Keksdose!



So lautete das Motto der Bäuerinnen und Frauen aus Ettendorf und Lavamünd. Gleich 14 Sorten! wurden mit Seminarbäuerin Sylvia Schilcher, in der NMS-Lavamünd am 28.11.2018, gebacken. Danke an Sylvia, an Sabine Parz für die Unterstützung und alle Teilnehmerinnen für den gelungenen Abend. Ich freue mich schon auf den nächsten Kurs.



S. Pachler

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht



GONZI

Heizung Sanitär Alternativenergie

Achalm 24
9473 Lavamünd
Tel: +43(0) 660 552 40 51
email: office@gonzi.at
www.gonzi.at

SV RAIBA LAVAMÜND – SEKTION FUSSBALL

Mit sehr guten Leistungen setzte sich unsere Kampfmannschaft auch in der laufenden Meisterschaft wieder im oberen Tabellendrittel fest. So belegen wir mit 31 Punkten aus 14 Spielen den dritten Platz und sind somit erster Verfolger der beiden Aufstiegsfavoriten St. Stefan und Mittlern. Die Vereinswechsel von Christopher Mikula zum ATSV Wolfsberg sowie Julian Mottnik zu St. Michael konnten mit Sebastian Jelen und Michael Sadnik kompensiert werden. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass sich Christopher Mikula in der Kärntner Liga ein Stammleiberl erkämpfte. Dazu möchten wir ihm herzlich gratulieren. Erfolgsgarant der starken Leistungen ist einmal mehr der ungebrochene Teamgeist unserer Jungs. Die starke Defensive mit Torwart und Kapitän Kevin Pucher sowie unser Stürmerduo Thomas Pucher und Gregor Hinko zählen jedenfalls zu den Besten der ersten Klasse. Manuel Ninaus und Sandro Paulitsch, nach überstandener Verletzungspause, sind jedenfalls die Entdeckung der Saison. Trainer Horst Friesacher und Physio Horst Bruderhans sind weitere Bausteine an dieser tollen Entwicklung unserer Mannschaft. Herzlich Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei Tischlermeister Dietrich Woltsche, der Raiffeisenbank Lavamünd sowie dem ASVÖ Kärnten für die gesponserten Polo Shirts.



Aber auch unsere Nachwuchsabteilung leistet sehr gute Arbeit. Angefangen von der U-6 bis zur Reserve nehmen wir an der Meisterschaft teil und zeigen Woche für Woche tolle Spiele. Mit 22 Punkten aus 8 Spielen beleg-



te unsere von Peter Graf jun. betreute U-10 Mannschaft punktgleich mit dem ATSV Wolfsberg den ersten Platz. Auch die U-7 mit Trainer Gerald Hartmann gewann mehrere Turniere im Herbst. Die U-17 (Trainer Reinhold Ertler), die U-15 (Patrick Kueschnig) sowie unsere U-12 (Erwin Ninaus) zeigten sehr starke Spiele. Anmeldungen von interessierten Mädchen und Burschen sind bei Reinhold Ertler (0650 3339809) jederzeit möglich.

Der Vorstand und die Fußballer des SV Raiba Lavamünd bedanken sich bei allen Sponsoren und Gönnern recht herzlich für die Unterstützung. Ein großes Lob unseren tollen Fans, die uns nicht nur bei den Heimspielen großartig anfeuern. Nicht zuletzt möchten wir uns aber auch bei allen Helfern bedanken, die es uns ermöglichen, den Fußballbetrieb das ganze Jahr über durchzuführen.

Die Fußballfamilie des SV Raiba Lavamünd wünscht allen Sponsoren, Gönnern, Freunden und Fans ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches, vor allem aber gesundes Jahr 2019. Wir freuen uns auf das Wiedersehen im nächsten Jahr.

R. Ertler



Zuverlässig • Dynamisch • Kompetent

Wir bringen Farbe in Ihre Drucksorten!



satz · grafik · druck

edler

Granztal-Weißenegg 50

A-9470 St. Paul im Lav.

T: 0676 / 5103151

T: 0650 / 6878178

g.edler@netcompany.at



TISCHTENNIS ASVÖ – RB LAVAMÜND



ASVÖ -TT Landesmeisterschaften 2018

Trotz schwierigster Wetterbedingungen wurden die 34. LM der ASVÖ Vereine Kärntens am 28. Oktober 2018 vom ASVÖ RB Lavamünd in der NMS Lavamünd durchgeführt. Unter der Gesamtorganisation von LFW Matschitsch Josef konnte der durchführende Verein ASVÖ RB Lavamünd mit den Turnierleitern Diex Manfred, Gallopp René und Pansi Markus den vorgegebenen Zeitplan zu hundert Prozent einhalten. Von allen Teilnehmern wurde für diese professionelle Leistung der Turnierleitung ein Lob ausgesprochen. Das Turnier wurde vom Fachverbands-Präsident Waldhauser Karl eröffnet. Dem begeisterten Publikum wurden tolle Spiele gezeigt. Für den ASVÖ RB Lavamünd erkämpfte der NW Spieler Miklautz Tobias eine Silber- und zwei Bronze-Medaillen.



Bild hinten v.l.: Matschitsch J., Waldhauser K., Diex M.
vorne v. l.: Gallopp R., Pansi M.



NW-Siegerehrung U13 v.l.: Miklautz Tobias LAVA,
Rossmann Lukas VÖLM, Markt! Jakob URBA

Die Siegerehrung wurde vom KTTV Vizepräsident Pichler German und ASVÖ LFW Matschitsch Josef durchgeführt. Pichler betonte zum Abschluss, dass so ein zusammengespieltes Team für höhere Aufgaben geeignet ist.

LFW Matschitsch bedankte sich bei allen Sportlern für die Teilnahme und wünschte Gesundheit und sportliche Erfolge für die weitere Meisterschaft.

Weiters bedankte er sich auch bei seinem Team für die geleistete Arbeit.



Der ASVÖ RB Lavamünd wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern, sowie unseren Spielerinnen und Spielern ein besinnliches entspanntes Weihnachtsfest und ein gesundes sportlich erfolgreiches Jahr 2019!

Obmann J. Matschitsch

KOSTENLOSE ZURVERFÜGUNGSTELLUNG DER WEIHNACHTS-BÄUME IN LAVAMÜND UND ETTENDORF

Die Tanne beim Gemeindeamt in Lavamünd wurde heuer von Herrn **Manfred Diex** zur Verfügung gestellt. Die Fichte beim Denkmal in Ettendorf wurde von Familie **Karl Raneg** gespendet.

Die Marktgemeinde Lavamünd bedankt sich auch im Namen der Gemeindebevölkerung auf diesem Weg herzlich für die kostenlose Bereitstellung dieser Weihnachtsbäume!

Die Marktgemeinde Lavamünd hofft auch im kommenden Jahr auf Ihre Unterstützung und würde sich sehr freuen, wenn auch im nächsten Jahr wieder Weihnachtsbäume seitens der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden.





DIE FEUERWEHREN DER GEMEINDE IM HOCHWASSEREINSATZ – 27.10. BIS 31.10.2018



Beginnend am Freitag, den 26.10.2018 löste eine über mehrere Tage andauernde Unwetterfront einen der größten Einsätze in der Geschichte der Lavanttaler Feuerwehren aus.

Bereits als die ersten Prognosen der Wetterdienste über die zu erwartenden Regenmengen an die Behörden übermittelt wurden, musste in der Gemeinde Lavamünd von einem massiven Hochwasserereignis ausgegangen werden. So wurden gemeinsam von der Feuerwehr Lavamünd, dem Bezirksfeuerwehrkommando Wolfsberg, der Bezirkshauptmannschaft und den anderen Blaulichtorganisationen die umfangreichsten Hochwasserschutzmaßnahmen in der Geschichte der Gemeinde Lavamünd geplant und umgesetzt. In Erinnerung an die schlimme Hochwasserkatastrophe im Jahr 2012 wurden von sämtlichen beteiligten Behörden und Organisationen alle Maßnahmen gesetzt, um die Bevölkerung im Ortskern von Lavamünd bestmöglich vor dem Hochwasser schützen zu können. Zusätzlich zu diesen umfangreichen Vorbereitungsmaßnahmen auf das Hochwasser kamen in der Nacht vom 29.10. auf den 30.10. noch unzählige Einsätze im Zuge des Föhnsturms hinzu. So mussten im gesamten Lavanttal noch ca. 40 Einsätze, davon alleine im Gemeindegebiet Lavamünd über 10, hervorgerufen durch umgestürzte Bäume oder ausufernde Bäche, abgearbeitet werden.



Chronologie der Ereignisse:

Samstag, 27.10.2018 Beginn 10.00 Uhr

Information über mögliches Hochwasser in Lavamünd. Alarmierung der Feuerwehren Lavamünd, Hart und Ettendorf. Erstmaßnahmen, wie Befüllen von über 1500 Sandsäcken, Information der Bewohner der betroffenen Objekte, Abdichten von Fenstern und Türen und das Ausräumen von Gewerbebetrieben werden von den drei Feuerwehren der Gemeinde sowie der nachalarmierten Feuerwehr Neuhaus durchgeführt. Lagernde Sandsäcke werden aus der Kaserne Bleiburg und von der Feuerwehr St. Michael ob Bleiburg von den jeweiligen Feuerwehren nach Lavamünd gebracht. Die Krisenstäbe des Bezirksfeuerwehrkommandos sowie der Gemeinde Lavamünd werden hochgefahren und der Katastrophenhilfszug des Roten Kreuzes in Bereitschaft gesetzt.



Sonntag, 28.10.2018 Beginn 08.00 Uhr

Einweisung und Einteilung der Feuerwehren durch Einsatzleiter GFK Hannes Kienberger. Es wird ein Katastrophenlager im Rüsthaus Lavamünd eingerichtet.

Es muss weiterhin von einem hundertjährigen Hochwasser im Ausmaß größer als im Jahr 2012 ausgegangen werden. Weitere KAT-Gerätschaften aus den KAT-Lagern St. Andrä, Klagenfurt und Villach sowie Gerätschaften der Feuerwehr Wolfsberg und auch aus der Kaserne Bleiburg werden nach Lavamünd gebracht. Erstmals in Kärnten wird der mobile Hochwasserschutz „Beaver“ in den Bereichen des Lavantufers, Marktplatz und Draubücke zum Einsatz gebracht.

Zusätzlich zu den drei Feuerwehren der Gemeinde stehen die Feuerwehren aus Wolfsberg, St. Paul, Bach, Schwabegg und Bleiburg im Einsatz.

Der Krisenstab, bestehend aus Vertretern von Feuerwehr, Rotem Kreuz, Bergrettung, Wasserrettung, Bezirkshauptmannschaft, Gemeinde, Polizei, Verbund und Kelag, trifft sich im Rüsthaus Lavamünd unter Führung des Einsatzleiters Bezirkshauptmann Georg Fejan zu einer ersten Lagebesprechung.

Montag 29.10.2018 Beginn 07.00 Uhr

Die örtlichen Einsatzkräfte werden durch zusätzliche Feuerwehren aus dem Bezirk Wolfsberg bei den Vorbereitungsmaßnahmen unterstützt. Im Bereich der Drausiedlung wird am linken Lavantufer ein 300 m langer Schutzdamm aufgeschüttet. Um 14.30 Uhr muss von einer Durchflussmenge von bis zu 2200m³/s ausgegangen werden. Durch den Krisenstab wird um 15:17 Uhr die Auslösung des Zivilschutzalarms bei der LAWZ angefordert. Die Mehrparteienwohnhäuser am Drauspitz werden durch die Feuerwehr und ein Kriseninterventionsteam des Roten Kreuzes evaku-

iert. Die Bewohner werden bei Angehörigen oder bei Beherbergungsbetrieben untergebracht. Die Ortsdurchfahrt von Lavamünd wird für den Verkehr gesperrt. Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser, Landesrat und Katastrophenschutzreferent Ing. Daniel Fellner sowie Landesfeuerwehrkommandant Ing. Rudolf Robin treffen in Lavamünd ein und machen sich ein Bild der Lage. Erste Pumparbeiten sind in den Nachtstunden von Nöten und der einsetzende Föhnsturm forderte zusätzlich die Feuerwehren des Bezirkes, denn es kam zu ca. 40 weiteren Einsätzen, hervorgerufen durch Sturmschäden oder Überflutungen. Das Rüsthaus Lavamünd und der Krisenstab sind rund um die Uhr besetzt.

Dienstag 30.10.2018

Die prognostizierte Hochwasserspitze in der Nacht von Montag auf Dienstag ist zum Glück nicht eingetreten. Eine weitere Spitze wurde für die kommende Nacht prognostiziert. Daher blieb der Zivilschutzalarm weiter aufrecht und die Feuerwehren und der Krisenstab in Bereitschaft.

Mittwoch 31.10.2018

Auch eine weitere Hochwasserspitze konnte erfolgreich in den Draustauseen gepuffert werden. Nach den Abbaumaßnahmen und Auflösung des Krisenstabes konnte der Zivilschutzalarm um 15:00 Uhr wieder aufgehoben und die Ortsdurchfahrt von Lavamünd wieder für den Verkehr freigegeben werden. Durch ein perfektes Zusammenspiel sämtlicher Behörden, Blaulichtorganisationen, Kraftwerksbetreibern und den umfangreichen Vorbereitungsmaßnahmen konnte ein Hochwasser für Lavamünd erfolgreich abgewendet werden. Alleine die Feuerwehr leistete in diesen Tagen in Lavamünd über 6.000 freiwillige, ehrenamtliche Stunden. Es waren insgesamt 49 Pumpen verschiedenster Art und 27 Notstromaggregate der verschiedenen Wehren und aus den KAT-Lagern im Einsatz. Bezirksfeuerwehrkommandant Wolfgang Weißhaupt und Bezirkshauptmann Georg Fejan zeigten sich überwältigt, mit welcher Professionalität der Einsatz von allen Beteiligten abgewickelt wurde.

Dankesworte Gemeindefeuerwehrkommandant Hannes Kienberger:

Als Einsatzsachleiter und Gemeindefeuerwehrkommandant will ich allen Feuerwehren, die uns in dieser schwierigen Zeit unterstützt haben, für ihre unermüdliche Bereitschaft danken.

Für mich als Einsatzleiter war es beruhigend, zu wissen, dass ein tolles Team hinter mir steht und somit jegliche gestellte Aufgabe zu einem positiven Abschluss gebracht werden konnte.

Bedanken möchte ich mich auch bei nachstehenden Firmen, die uns in dieser Zeit mit Gerätschaften und Mahlzeiten unterstützt haben:

- LR Ing. Daniel Fellner
- Bettina Sulzer-Gallant
- Steiner Bau GesmbH
- Sägewerk Cimenti KG
- Lagerhaus Lavamünd
- Transporte Manuela Plessl
- Transporte Paul Stauber
- Straßenmeisterei Lavamünd
- Griffen Rast Mochoritsch
- Stift St. Paul
- Bäckerei Hartl Alexander
- Billa
- Adeg
- Malermeister Josef Petz
- Gastronomie Lavamünd und Ettendorf
- Posthostel Lavamünd
- www.thermencheck.com



Ein herzlicher Dank ergeht auch an zahlreiche Gönner aus der Bevölkerung, die uns mit Spenden, Mehlspeisen und Getränken versorgt und bei der Essensausgabe im Rüsthaus mitgeholfen haben.

GFK Hannes Kienberger



HINWEIS:

Sonntag, 23.12.2018, 18.00 Uhr, Rüsthaus Lavamünd, Ausgabe Friedenslicht
Samstag, 26.01.2019, FF-Ball im Kulturhaus Lavamünd

NARRENRUNDE LAVAMÜND



Faschingsauftakt – 41 Jahre Fasching in Lavamünd!

Bei wunderschönem Herbstwetter wurde am Sonntag den 11. November 2018 pünktlich um 11.11 Uhr vor der Marktgemeinde Lavamünd der Fasching erweckt.



Vor den zahlreich erschienenen Gästen konnte Bürgermeister Ing. Josef Ruthardt unserem Präsidenten Siegfried Brudermann den Rathausschlüssel übergeben. Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgten unsere Narrenmusik UK3, die Lavamünder Bläserklasse und die Jugendkapelle der MK Lavamünd.

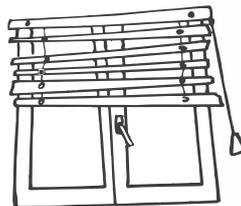
Wir freuen uns schon auf ein baldiges Wiedersehen bei einer unserer nächsten Veranstaltungen und wünschen
! Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2019 !

Unsere Sitzungstermine 2019:

- | | |
|--|--|
| 1. Sitzung – Samstag 2. Feber 2019 um 20.00 Uhr | 6. Sitzung – Freitag 22. Feber 2019 um 20.00 Uhr |
| 2. Sitzung – Freitag 8. Feber 2019 um 20.00 Uhr | 7. Sitzung – Samstag 23. Feber 2019 um 20.00 Uhr |
| 3. Sitzung – Samstag 9. Feber 2019 um 20.00 Uhr | 8. Sitzung – Freitag 1. März 2019 um 20.00 Uhr |
| 4. Sitzung – Freitag 15. Feber 2019 um 20.00 Uhr | 9. Sitzung – Samstag 2. März 2019 um 19.00 Uhr |
| 5. Sitzung – Samstag 16. Feber 2019 um 20.00 Uhr | |

Restkarten für unsere Sitzungen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Lavamünd von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 07:30 Uhr – 16:00 Uhr und freitags von 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr unter der Telefonnummer 04356/2555-26.

Reparatur von Fenstern,
Türen und
Sonnenschutz
aller Fabrikate



0664 / 40 58 015

9473 Lavamünd Magdalensberg 62 / findenig-tischlerei@gmx.at

ANDREAS
FINDENIG®

Reparaturen
Service
Handel





**LAVAMÜND -
NEUHAUS**

**Tel. 0664 - 603 603 - 9473
od. 0664 - 603 603 - 9155**



GO-MOBIL® in der Region

Speziell in der Weihnachtszeit ist es vielen Menschen ein Anliegen, ihre Liebsten oder diverse Feierlichkeiten zu besuchen. Deshalb ist es für uns als GO-MOBIL®-Gemeinschaft besonders wichtig, Ihnen dies zu ermöglichen. Kontaktieren Sie uns und die GO-MOBIL®-Fahrer_innen bringen Sie gerne und zuverlässig an Ihr Ziel.

Schenken Sie Mobilität

Selbstverständlich ist es möglich, Fahrgutscheine, sogenannte „GOs“, bei den GO-Mitgliedsbetrieben zu erwerben. Diese verschenken Sie an Freunde oder Verwandte, sodass sie unbeschwert in der Region reisen können. So fördern Sie die lokale Wirtschaft und ermöglichen Menschen angenehme Stunden.



In diesem Sinne wünscht der GO-MOBIL®-Verein Lavamünd-Neuhaus allen Gemeindegürgern und Gemeindegürgern sowie allen GO-MOBIL®-Passagieren eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2019!



Marktgemeinde Lavamünd

9473 Lavamünd 65, Tel. 04356/2555, e-mail: lavamuend@ktn.gde.at, www.lavamuend.at

Müllabfuhrplan 2019

Restmülltonne 120/240 Liter 2-wöchentlich Montag	Restmülltonne 120/240 Liter 4-wöchentlich Montag	Restmülltonne 120/240 Liter 4-wöchentlich Dienstag*	Sonderbereich Müllsäcke 4-wöchentlich Dienstag	Biomüllabfuhr	
7. Jän	21. Jän	22. Jän	15. Jän	3. Jän	3. Juli
21. Jän	18. Feb	19. Feb	12. Feb	16. Jän	10. Juli
4. Feb	18. März	19. März	12. März	30. Jän	17. Juli
18. Feb	15. Apr	16. Apr	9. Apr	13. Feb	24. Juli
4. März	13. Mai	14. Mai	7. Mai	27. Feb	31. Juli
18. März	DI 11. Juni	MI 12. Juni	4. Juni	13. März	7. Aug
1. Apr	8. Juli	9. Juli	2. Juli	20. März	14. Aug
15. Apr	5. Aug	6. Aug	30. Juli	27. März	21. Aug
29. Apr	2. Sep	3. Sep	27. Aug	3. April	28. Aug
13. Mai	30. Sep	1. Okt	24. Sep	10. April	4. Sep
27. Mai	28. Okt	29. Okt	22. Okt	17. April	11. Sep
DI 11. Juni	25. Nov	26. Nov	19. Nov	25. April	18. Sep
24. Juni	SA 21. Dez	DI 24. Dez	17. Dez	2. Mai	25. Sep
8. Juli	<p>* Ettendorf, Schwarzenbach, Teile Unterholz, Krottendorf, Achalm, Hart, Zeil, Unterbergen, Plestätten, Wunderstätten</p>			8. Mai	2. Okt
22. Juli				15. Mai	9. Okt
5. Aug				22. Mai	16. Okt
19. Aug				29. Mai	23. Okt
2. Sep				5. Juni	30. Okt
16. Sep				13. Juni	6. Nov
30. Sep				19. Juni	20. Nov
14. Okt				26. Juni	4. Dez
28. Okt					18. Dez
11. Nov					
25. Nov					
9. Dez					
SA 21. Dez					

**Die wöchentliche Abfuhr der 1100 l Restmülltonne ist in Lavamünd immer Montags und in Ettendorf Dienstags.
Die 2-wöchentliche Abfuhr der 1100 l Restmülltonnen ist immer Montags.**

**Die festgelegte Anzahl von Müllsäcken für 2019 sind im Gemeindeamt Lavamünd abzuholen. Bitte beachten Sie, dass die Müllbehälter am Abfuhrtag zur Abholung bereit stehen. Diese sind ersichtlich an den Rand der Gemeindestraße zu stellen.
Falls in den Wintertagen am Abfuhrtag starke Niederschläge sind, wird die Abfuhr so bald als möglich nachgeholt.**

Der neue Tiguan Austria.



Jetzt ab **€ 23.990,-¹⁾**

Als limitiertes Sondermodell zum Einstiegspreis.

Ob in der Stadt oder im Gelände – der Tiguan begeistert mit Dynamik und Komfort. Als limitiertes Sondermodell Tiguan Austria überzeugt er mit umfangreicher Serienausstattung und mit einem besonders attraktiven Einstiegspreis.



Volkswagen

1) Unverbindl. empf., nicht kartell. Listenpreis inkl. NoVA u. MwSt. Preisnachlässe werden vom unverbindl. empf., nicht kartell. Listenpreis abgezogen. Ausgelobter Preis bereits abzüglich Porsche Bank Bonus u. Versicherungsbonus: € 1.000,- Porsche Bank Bonus bei Finanzierung über die Porsche Bank u. zusätzlich € 500,- Versicherungsbonus bei Abschluss einer vollKASKO Versicherung über die Porsche Versicherung. Gültig bis 31. 12. 2018 (Kaufvertrags-/Antragsdatum) für Privatkunden. Nur bei teilnehmenden VW Betrieben. Solange der Vorrat reicht. Die Aktion ist limitiert u. kann pro Käufer nur 1 x in Anspruch genommen werden. Nur für Privatkunden. Mit keinen weiteren Aktionen kombinierbar. Abbildung zeigt Mehrausstattungen gegen Aufpreis.

Verbrauch: 4,7 – 4,8 l/100 km. CO₂-Emission: 123 – 125 g/km. Symbolfoto. Stand 10/2018.

Vasold GmbH

Ihr autorisierter Verkaufsagent

9433 St. Andrä, Framrach 48

Tel. +43 4358 28300-0, office@vasold.co.at

www.vasold.co.at